

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schwielowsee,

Wilhelm von Humboldt sagte einmal:

„Man kann viel, wenn man sich nur recht viel zutraut.“

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern, bei Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bei allen Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei unseren Unternehmern und bei unserer Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Was haben wir rückblickend in 2015 umsetzen können?

Als Meilensteine sind die nachfolgenden 14 Punkte zu nennen:

1. Schulpreis-Jury besucht am 11./12.02.2015 die Meusebach-Grundschule.

Im Januar 2015 hatte es die Meusebach-Grundschule unter die TOP 20 der besten Schulen für den Deutschen Schulpreis der Robert-Bosch-Stiftung 2015 geschafft. Die einzige im Land Brandenburg.

Am 10. Juni 2015 wurden dann die besten Schulen Deutschlands durch die Bundeskanzlerin im Rahmen einer Festveranstaltung ausgezeichnet bei der die Meusebach-Grundschule eine Anerkennung erhielt, dass Sie zu den 15 besten Schulen Deutschlands gehört!

2. Endlich „Wietkieken“! - 10.04.2015

Am 10.04.2015 war es, nach 6-jähriger Vorbereitung, endlich soweit: der Aussichtsturm am Wietkiekenberg konnte eröffnet werden. Gemeinsam mit dem Stellvertretenden Landrat Herrn Stein, den Ortsvorstehern Herrn Büchner, Herrn Dr. Ofcsarik und stellvertretend Herrn Grunow sowie den beteiligten Firmen konnte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe den Aufstieg über 118 Stufen zur in 22 m Höhe gelegenen Aussichtsplattform freigeben. Den herrlichen Blick über die Schwielowsee Region und darüber hinaus genossen dann auch die zahlreichen erschienenen Gäste.

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf ca. 187.000,00 €, die Aussichtsplattform wurden mit 75 % = 113.445,37 € aus ELER - Mitteln gefördert. Auch die Beschilderung zum Wietkiekenturm wurde ergänzt und vom Landkreis Potsdam Mittelmark mit 75% = 6.448,76 € (von 8.598,35 Euro Gesamtausgaben) gefördert. Auch eine Sitzgruppe und Infotafeln am und auf dem Turm wurden bis Jahresende noch durch den Landkreis zu 75% gefördert.

3. Testwanderungen über 25 und 50 km für die erste „24-Stunden-Wanderung Potsdam-Havelland“ – 29.03. und 10.05.2015

Zur ersten Testwanderung am Sonntag, den 29.03.2015, trafen sich über 60 Wanderer vor dem Schloss Caputh, die gemeinsam die traumhafte Route um den Schwielowsee bis hoch auf den Wietkiekenturm mit großer Begeisterung absolvierten.

Zur zweiten Testwanderung am Sonntag, den 10. Mai 2015, trafen sich über 22 Wanderer vor dem Schloss Caputh, die gemeinsam die anspruchsvolle 50-km-Route zunächst in Richtung Potsdam - Pirschheide und von dort über die Stationen Werder – Glindower Alpen – Petzow – Bliesendorf – Kemnitzerheide – Ferch und zum Standort zurück nach Caputh bewältigten. Auch die „Gipfelbesteigung“ des 124 m hohen Wietkiekenturmes mit seiner Aussichtsplattform gehörten zum Programm. Am Ende waren es 53,5 km bei einer durchschnittlichen Gehgeschwindigkeit von 5,3 Kilometern pro Stunde. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren dieses tollen sportlichen Events.

4. Fährfest - 01.08.2015

Bei herrlichem Sonnenschein feierte die Gemeinde Schwielowsee am 01. August 2015 das 13. Fährfest. Als Ehrengäste wurden in diesem Jahr Frau Bundestagsabgeordnete Wicklein, Frau Landtagsabgeordnete Dr. Ludwig, Frau Staatssekretärin Hartwig-Tiedt und der stellv. Landrat des LK PM, Herr Stein, begrüßt. Viele Gäste besuchten die legendäre Wasserskishow am Nachmittag, die traditionell mit Frau Bürgermeisterin Kerstin Hoppe eröffnet wurde. Ein tolles Programm begleitete alle bis spät in den Abend.

5. Kunsttour 2015 – 28.08.2015

Am 28. August 2015 wurde die 9. Caputher Kunsttour in der Kunstremise am Schloss eröffnet. Wieder ermöglichten an zwei Wochenenden (Ende August und Anfang September) zahlreiche Künstler und Gastkünstler diese Kunsttour am Schwielowsee und verzauberten mit Ihren Kunstwerken unsere Gemeinde. Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer.

6. 4. Platz beim Innovationspreis des Landkreises – 19.09.2015

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat im Rahmen des Innovationspreises erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe 2015 die Gemeinde Schwielowsee mit dem 4. Platz ausgezeichnet. Das Projekt „Erarbeitung und schrittweise Umsetzung einer Energie- und Klimastrategie“ ist ein wichtiger Beitrag für die nachhaltige Entwicklung der Region. Frau Bürgermeisterin Hoppe konnte am 19.09.2015 das Preisgeld in Höhe von 225,00 € entgegen nehmen.

7. Fahrradsonntag - 20.09.2015

Der 16. Fahrradsonntag am 20. September 2015 war für viele Radbegeisterte der Höhepunkt des Spätsommers. Durch die Ortsteile Caputh, Ferch, Geltow bis zum Wachtelberg nach Werder (Havel) wurden 3 verschiedene Touren angeboten, um die Sehenswürdigkeiten rund um den Schwielowsee zu bewundern.

8. Übergabe der Qualitätsplaketten an Schwielowsees KITAs und IKB Caputh

Als erste Einrichtungen im Landkreis Potsdam-Mittelmark erhielten am 30.09.2015 unsere Kitaleiterinnen Frau Cremer, Frau Kuhl und Frau Büchler sowie die IKB-Managerin Frau Krüger die neuen Qualitätsplaketten des Landkreises Potsdam Mittelmark. Alle Einrichtungen erfüllen in hohem Maße die Qualitätsstandards.

9. 24 Stunden Wandern in Potsdam-Havelland – 10.10.2015

Am 10. Oktober 2015 fand dann das erste 24 Stunden- Wandern-Potsdam-Havelland statt. Start und Ziel der Rundtouren über 10 km, 25 km, 50 km oder der 24-Stunden-Extremwanderung über 100 km war jeweils in Caputh. Zum Auftakt bei Musik und herrlichstem Wetter fanden sich die Wanderbegeisterten, darunter auch Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, die mit den 100km-Läufern startete, im Caputher Schlosshof ein, um dann um 9 Uhr gruppenweise zu starten. Allen, die erfolgreich an den jeweiligen Rundtouren teilgenommen haben, winkten am Ziel eine Medaille und eine Urkunde. Unterwegs wurden die Wanderer stets bestens versorgt – von zahlreichen Helfern und den örtlichen Feuerwehrvereinen. Die Wanderer waren von der Organisation und unserer herrlichen Landschaft rundum begeistert! Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer! Wir freuen uns auf eine Neuauflage am 08. Oktober 2016!

10. Erste Kinderkonferenz in der Gemeinde Schwielowsee – 15.10.2015

Am 15. Oktober 2015 trafen sich die Kinder der 6. Klassen der Grundschule Albert Einstein Caputh und der Meusebach-Grundschule Geltow zur ersten Kinderkonferenz unter dem Thema: „Welche Veränderung wünscht ihr euch in eurem Umfeld! Mitmachen – mitgestalten!“

Von unseren professionellen Moderatoren des RAA, Frau Eckert-König und Herr Stopa, begleitet, wurden viele Beiträge angehört und in mehreren Arbeitsgruppen bearbeitet. Aus der Arbeitsphase gingen 14 Vorhabenergebnisse hervor, die im Plenum vorgestellt wurden. Als erstes Ergebnis können wir hier die Öffnung des Bolzplatzes in Geltow vermelden.

Alle waren sich einig, dass es schön wäre, wenn viele weitere Konferenzergebnisse Wirklichkeit werden könnten!

11. Feierliche Übergabe Kreisstraße K 6909 – 15.10.2015

Wieder ist ein Straßenabschnitt in einen verkehrssicheren und naturgerechten Zustand ausgebaut worden. Am 15.10.2015, um 14 Uhr, wurde am Campingplatz Caputh/Flottstelle der neue Kreisstraßenabschnitt von Landrat Blasig, dem stellvertretenden Landrat Herrn Stein, dem Leiter des Kreisstraßenbetriebes Herrn Kettler zusammen mit Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Nach ersten Planungen im Jahr 2008 und folgenden Planungsüberarbeitungen wurde im Februar 2015 mit den Arbeiten begonnen. Die Straße war während der Bauzeit voll gesperrt. Die Baumaßnahme wurde nach einer Bauzeit von 7 Monaten vorfristig fertiggestellt. Sie hat eine Länge von 2.500 Metern, eine Breite von 5,75 Metern und wurde mit 7 Engstellen ausgebaut, um die straßenbegleitenden Bäume zu erhalten. Der Straßenbau wurde mit 1,37 Millionen Euro und damit zu 75% vom Land gefördert.

12. Familienfreundliche Gemeinde 2015 – 04.12.2015

Wir haben es nach nunmehr 6 Jahren geschafft und sind am 04.12.2015 durch die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Frau Golze, als familienfreundliche Gemeinde 2015 ausgezeichnet worden. Wir haben uns zum 3. Mal dem umfangreichen Bewerbungsverfahren unterzogen und wurden mit dem 3. Platz geehrt und erhielten 11.700 Euro. Der Wettbewerb fand zum achten Mal statt. In diesem Jahr hatten sich 26 Kommunen aus 12 Kreisen bzw. kreisfreien Städten um den Titel beworben, mehr als in der Vergangenheit.

13. Eigentum Meusebachschule Geltow

Die Eigentumsverhältnisse zu den Grundstücken der Meusebachgrundschule Geltow sind seit Dezember 2015 geklärt. Die Gemeinde ist als Eigentümer im Grundbuch eingetragen. Die bauliche Maßnahme wird sich im Haushalt beginnend ab 2016 bis 2019 widerspiegeln.

14. Gemeinde Eigentümer des Caputher Sees

Die Gemeinde Schwielowsee ist seit Dezember 2015 als Eigentümer des Caputher Sees und der Wegeflächen, Flur 8 Flurstücke 8,58,62,63 und 64, Caputh Blatt 3104 im Grundbuch eingetragen. Die Gemeinde Schwielowsee wurde nicht zur Zahlung von Grunderwerbssteuer herangezogen.

Schwielowsee-Entwicklung in Zahlen:

Bevölkerungsentwicklung

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs von 207 Neubürgern zu verzeichnen.

Stand 31.12.2014 – 10 260 EW

Stand 31.12.2015 – 10 467 EW

Gewerbeentwicklung

Unsere Gewerbezahlen sind weiterhin positiv mit einem plus von 36 neu angemeldeten Gewerben.

Stand 31.12.2014 – 938 Gewerbe

Stand 31.12.2015 – 974 Gewerbe

Pro-Kopf-Verschuldung

Stand 31.12.2014 - 428,83 Euro/EW

Stand 31.12.2015 - 379,21 Euro/EW

Hinweis: Bei der Pro-Kopf-Verschuldung wurden die Einwohnerzahlen lt. Zensus ab 2011 zu Grunde gelegt.

Investitionen 2015

Die Gesamtsumme der Investitionen einschließlich

Instandsetzungen/Sanierungen betrug in 2015 mehr als 1.889.747,00 Euro!

Davon waren:

659.022,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln

201.782,00 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel

381.850,00 Euro Investitionen Gebäudemanagement

647.093,00 Euro Pflichtaufgaben im Bereich Bauverwaltung.

Und ich möchte natürlich auch einen kleinen Ausblick darauf geben, was uns 2016 erwarten und besonders beschäftigen wird:

- Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse "Regenwassereinzugsgebiet Fasanenweg/Schmerberger Weg", vorbereitende Planungen und Durchführung von Regenwasserbeseitigungsmaßnahmen
- Grundhafter Ausbau Fercher Waldstraße OT Ferch
- Umsetzung der Entwicklungsziele aus dem B-Plan Caputh-Mitte
- Weiterführung begonnener B-Planverfahren im Gemeindegebiet auf der Grundlage der Prioritätenliste Bauleitplanung z.B. B-Plan Schwielowseestr. 62/64 OT Caputh, B-Plan Sperlingslust OT Ferch, B-Plan Michendorfer Chaussee OT Caputh, B-Plan Einzelhandelsbetrieb Hauffstraße 34 OT Geltow u.a.
- Planungen für den Erweiterungsbau und die Sanierung des Bestandsgebäudes bis zur Genehmigungsplanung (LP 1-4 HOAI) der Meusebach-Grundschule Geltow
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Auguststraße und Kammerode
- Anschaffung für FFW- HLF 20 und TLF 5000 für Ferch, MTF Caputh, Anschaffung Digitalfunk, Schutzbekleidung, Pieper und Anbau und Erweiterung der FFW Geltow
- Erneuerung von Abwassernebenpumpwerken im OT Caputh und Geltow

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2015

1. Haushalt
2. Liegenschaften
3. Abarbeitung der gesetzten Ziele für 2015
4. Ziele 2016
5. Gebäudemanagement

zu 1. Haushalt

Haushalt 2015

Der achte doppische Haushalt der Gemeinde Schwielowsee wurde am 25.02.2015 mit Beschluss-Nr. 15-02-09 durch die Gemeindevertretung Schwielowsee beschlossen. Gleichzeitig wurden wegweisend für den Haushalt weitere Beschlüsse verabschiedet.

Beschluss 1:

Beschluss-Nr.: 15-02-04

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 390 v.H. festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 3 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Beschluss 2:

Beschluss-Nr.: 15-02-05

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, für den Fall, dass die Anträge zur Schaffung eines Kunstrasenplatzes der Sportvereine Ferch und/oder Caputh ein positives Votum der LEADER-Aktionsgruppe zum Interessenbekundungsverfahren „Goldener Plan Brandenburg“ erhalten haben, und einen Fördermittelantrag stellen dürfen, über einen weiteren Zuschuss der Gemeinde über die im Haushalt 2015 bereits festgelegte Höhe hinaus, erneut nach Haushaltslage zu befinden.

Herr Büchner und Herr Ufer haben an der Abstimmung zum Beschluss 2 gemäß §22 BbgKVerf nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 2 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Beschluss 3:

Beschluss-Nr.: 15-02-06

Die Gemeindevertretung beschließt zu Straßenbaumaßnahmen:

Zur Durchführung der Prüfaufträge/Planungen werden Mittel für 2015 für die 3 Maßnahmen

- Fercher Waldstraße
- Fasanenweg (neuer Arbeitstitel –RWB Einzugsgebiet Schmerberger Weg)
- Treppenanlage Franzensberg (neuer Arbeitstitel – Weg Baumgartenbrücke zum Franzensberg)

wie folgt freigegeben:

- 24.400 EURO aus Haushaltsausgabeermächtigungen 2014 für Fercher Waldstraße
- RWB Einzugsgebiet Schmerberger Weg aus Haushaltsmitteln 2015 15.000 EURO
- 23.000 EURO aus Haushaltsmitteln 2015 für Weg Baumgartenbrück Franzensberg

Die restlich geplanten HH-Mittel für diese Maßnahmen werden zur Ausgabe gesperrt und erst nach Vorlage der Prüfergebnisse, der Ausbauprogramme und nach Durchführung der Anliegersammlungen freigegeben. Die Mittel des Fasanenweges werden aus dem Haushalt in die zweckgebundenen Investitionsmittel genommen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Beschluss 4:

Beschluss-Nr.: 15-02-07

Die Gemeindevertretung beschließt, eine **Nutzwertanalyse** für die zukünftig durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen zu erarbeiten. In diese Analyse sollen alle noch nicht instandgesetzten bzw. ausgebauten Straßen einfließen. Die investiven Maßnahmen des Straßenbaus für 2016 bis 2018 und Folgejahre werden aufgrund der durchzuführenden Nutzwertanalyse durch gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung festgelegt. Die bisher für Straßenbaumaßnahmen geplanten Mittel werden als zweckgebundene Investitionsmittel festgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Analyse durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Beschluss 5:

Beschluss-Nr.: 15-02-08

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Höhe des jährlich verbleibenden Zahlungsmittelbestandes 400.000 € nicht unterschreiten sollte.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 1 Neinstimmen 1 Enthaltung

Beschluss 6:

Beschluss-Nr.: 15-02-09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen.

Die Haushaltssatzung ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Die Satzung wurde am 25.03.2015 im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Satzung mit ihren Bestandteilen wurde der Kommunalaufsicht am 27.03.2015 angezeigt.

Es gab keine Beanstandungen.

Es wurde keine Nachtragssatzung beschlossen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	16.712.000 EURO
ordentlichen Aufwendungen auf	17.135.200 EURO

außerordentlichen Erträge auf	1.043.900 EURO
außerordentlichen Aufwendungen auf	399.100 EURO

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	17.799.800 EURO
Auszahlungen auf	17.215.300 EURO

festgesetzt.

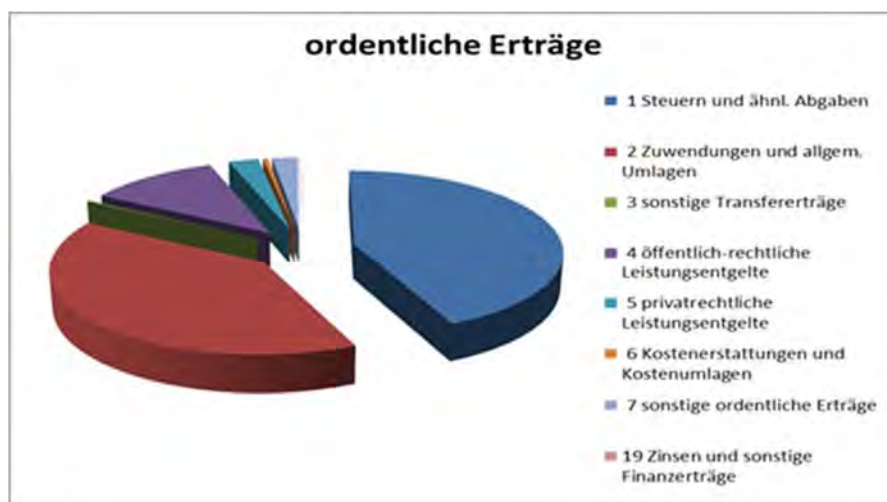
Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

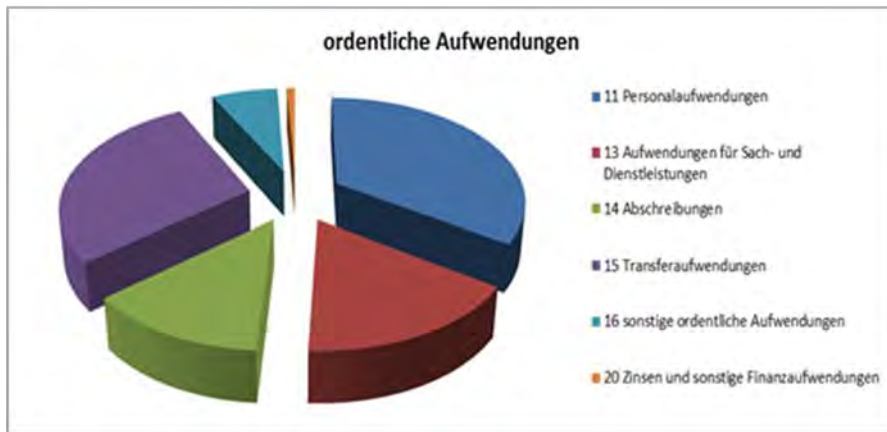
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.531.000 EURO
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.896.300 EURO

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.243.400 EURO
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.812.200 EURO

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	25.400 EURO
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	506.800 EURO

Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	EURO
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	EURO





Haushalt 2016

Die Zuarbeiten der Ortsvorsteher und Fachbereiche und nachgeordneten Einrichtungen zur Erarbeitung des Haushalts 2016 und der Jahre 2017 bis 2019 waren bis zum 31.10.2015 zur Verfügung zu stellen.

Am 05. und 07.01.2016 wurden interne Sondersitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft unter Einbeziehung der Ortsvorsteher zur Vorbereitung des Haushalts 2016 durchgeführt.

Der Haushaltsentwurf 2016 wurde in der 2.KW fertig gestellt.

Am 27.01.2016 findet die Beratung des Haushalts 2016 des FWA mit allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern statt.. In der Beratung der Gemeindevertretung am 24.02.2016 ist die Beschlussfassung zum Haushalt vorgesehen.

Der Ergebnishaushalt 2016 wird durch Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 357.100 EURO ausgeglichen. Die Haushalte 2017 bis 2019 sind ohne Entnahme aus Rücklagen ausgeglichen. Die Möglichkeiten, weitere Einnahmen zu generieren, wurden ebenso geprüft, wie die der Einsparungen.

Der Gemeinde fehlen liquide Mittel, um alle notwendigen Investitionen durchführen zu können. Insgesamt sind für 2016 Baumaßnahmen in Höhe von 1.031.700 EURO, 2017 4.693.600 EURO, 2018 3.571.100 EURO und 2019 3.722.300 EURO geplant. Die in diesen Jahren bereits geplanten Straßenbaumaßnahmen setzen sich bis 2021 fort.

Deshalb sind für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Schulneubaus und Sanierung des Bestandsgebäudes in Höhe von insgesamt 3.100.000 EURO geplant. Die Maßnahme umfasst ein Ausgabevolumen von 5.787.000 EURO. Die notwendige Interimslösung während der Sanierung des Bestandsgebäudes verursacht Kosten von 207.000 EURO.

Die im Haushaltsjahr 2015 vorbereitete und intensiv diskutierte Nutzwertanalyse wurde nach Punktesystem ausgewertet. Die daraus resultierenden Straßenbaumaßnahmen wurden in den Haushalt eingearbeitet. Die Maßnahmen umfassen ein Ausgabevolumen in Höhe von 5.354.200 EURO und erstrecken sich bis 2022/2023.

Auf der Grundlage des Finanzausgleichgesetzes des Landes Brandenburg (BbgFAG), der Steuerschätzung des 147. Arbeitskreises vom November 2015 und der Mitteilung des Ministerium des Innern zu den Orientierungsdaten 2016 sowie Haushaltsansätzen aufgrund

von Erfahrungswerten aus den Vorjahren und den Zuarbeiten der Fachbereiche wurde die Haushaltssatzung 2016 mit ihren Bestandteilen erarbeitet.

Die Haushaltssatzung weist folgendes Ergebnis aus:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge	19.054.500 EURO
der ordentlichen Aufwendungen	19.411.600 EURO
der außerordentlichen Erträge	450.500 EURO
der außerordentlichen Aufwendungen	149.000 EURO

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	19.047.100 EURO
Auszahlungen	19.021.300 EURO

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.679.500 EURO
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.410.000 EURO
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.341.300 EURO
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.172.100 EURO
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	26.300 EURO
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	439.200 EURO
Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EURO
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EURO

Ergebnishaushalt 2016

Die Aufwendungen von 19.411.600 EURO überschreiten die Erträge von 19.054.500 EURO um 357.100 EURO. Unter Beachtung des Finanzergebnisses vermindert sich das gemeindliche Eigenkapital um 357.100 EURO.

Ordentliches Jahresergebnis:

2013	423.110 EURO
2014	./ 500.000 EURO
2015	./ 423.200 EURO
2016	./ 357.100 EURO
2017	90.500 EURO
2018	383.700 EURO
2019	140.900 EURO

Die Entwicklung 2016 bis 2019 würde folgendes Ergebnis bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausweisen:

	<u>Allgemeine Rücklage</u>	<u>AW-Rücklage</u>
2015	2.000.000 EURO	309.500 EURO
2016	1.642.900 EURO	309.500 EURO
2017	1.733.400 EURO	309.500 EURO
2018	2.117.100 EURO	309.500 EURO
2019	2.258.000 EURO	309.500 EURO

Außerordentliches Jahresergebnis:

2013	./. 47.972,93 EURO
2014	562.150,73 EURO
2015	644.800,00 EURO
2016	301.500,00 EURO
2017	777.000,00 EURO
2018	18.000,00 EURO
2019	18.000,00 EURO

Die Entwicklung 2015 bis 2019 würde folgendes Ergebnis bei den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ausweisen:

1. 2013	610.940 EURO
2. 2014	880.940 EURO
3. 2015	1.525.740 EURO
4. 2016	1.827.240 EURO
5. 2017	2.604.240 EURO
6. 2018	2.622.240 EURO
7. 2019	2.640.240 EURO

Der HH- Plan weist in 2016 eine Entnahme aus Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 357.100 EURO und eine Zuführung an Rücklagen aus dem außerordentlichen Jahresergebnis von 301.500 EURO aus.

Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen.

Rücklagenstand 31.12.2016							
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	
	1	2	3	4	5	6	
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.136.662	2.000.000	0	357.100	0	1.642.900	
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.090	1.525.740	301.500	0	0	1.827.240	
Sonderrücklagen							
aus noch nicht verw endeten investiven Schlüsselzuw ei- sungen	0	0	0	0	0	0	
aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0	
Abw asser	309.500	309.500	0	0	0	309.500	
Gesamtsumme	3.619.252	3.835.240	301.500	357.100	0	3.779.640	

Finanzhaushalt:

Der vorläufige JAB 2015 weist einen Zahlungsmittelbestand von 2.489.813,12 EURO aus.

Es können für 2016 Haushaltsausgabeermächtigungen in Höhe von 350.000 EURO gebildet werden. Es wird bei der weiteren Planung von einem Zahlungsmittelbestand in Höhe von 2.200.000 EURO ausgegangen.

Der Ausschuss für Finanzen hatte in Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern die Wegweisung für das Haushaltsjahr 2015 und ff. Jahre vorgegeben.

Es ist ein jährlicher Zahlungsmittelbestand von nicht unter 400.000 EURO zu sichern. Diese Forderung wird erfüllt.

Die Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes gestaltet sich wie folgt:

2015 ~ 2.200.000 EURO
 2016 ~ 2.225.800 EURO
 2017 ~ 2.921.800 EURO
 2018 ~ 3.333.400 EURO
 2019 ~ 2.782.600 EURO

Entwicklung der Rücklagen und Zahlungsmittelbestand

Die allgemeine Rücklage konnte in der Planung 2016 nachgewiesen werden.

Der Zahlungsmittelbestand entwickelt sich abhängig von den in den nächsten Jahren vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere in Abhängigkeit von der Baumaßnahme VHG Geltow, für die die Aufnahme eines Kredites in den Jahren 2017 bis 2019 geplant wurde.

Des Weiteren ist die Höhe des Zahlungsmittelbestandes abhängig von der Durchführung und Umsetzung der Nutzwertanalyse für Straßen und Straßennebenanlagen (Gehwege u. Plätze).

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rücklagenbestand	3.226.035	3.534.852	3.300.965	2.978.551	3.182.002	2.946.162	2.446.162	2.309.500	1.952.000	2.042.900	2.426.600	2.567.500
Entnahme aus Rücklagen	0	0	495.595	623.826	0	0	500.000	423.200	357.100	0	0	0
	0	37.021	0	0	0	48.000	0	0	0	0	0	0
Zuführung an Rücklagen	507.695	329.407	0	0	6.535	423.100	0	0	0	90.500	383.700	140.900
	20.590	0	261.639	200.385	196.915	0	270.000	644.800	301.500	777.000	18.000	18.000
Entwicklung des Zahlungsmittelbest.	3.923.316	3.434.244	3.781.222	2.392.911	2.924.635	1.216.985	1.283.000	2.200.000	2.225.800	2.921.800	3.333.400	2.782.600

Finanzplan 2016

Der Finanzplan schließt mit einem Ergebnis von 25.800 EURO (Cash- Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Um diesen Betrag verschlechtert sich der positive Anfangsbestand an Finanzmitteln.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2016

Die Auszahlungen von 19.021.300 EURO und die Einzahlungen von 19.047.100 EURO ergeben saldiert den Cash- Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Ergebnis beträgt 25.800 EURO.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2016

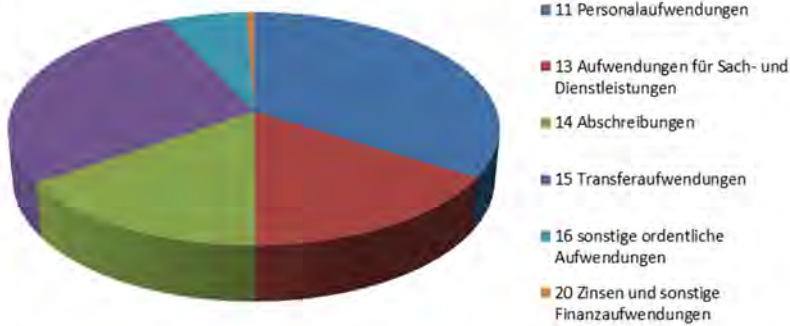
Den Investitionsauszahlungen von 2.172.100 EURO stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 1.341.300 EURO gegenüber. Der Cash- Flow ist mit 830.800 EURO negativ.

Die Investitionstätigkeit liegt mit 817.200 EURO erstmals unter dem prognostizierten Abschreibungswert von 2.989.300 EURO. Dies ändert sich aber ab 2017, da dann wieder hohe Investitionen geplant sind.

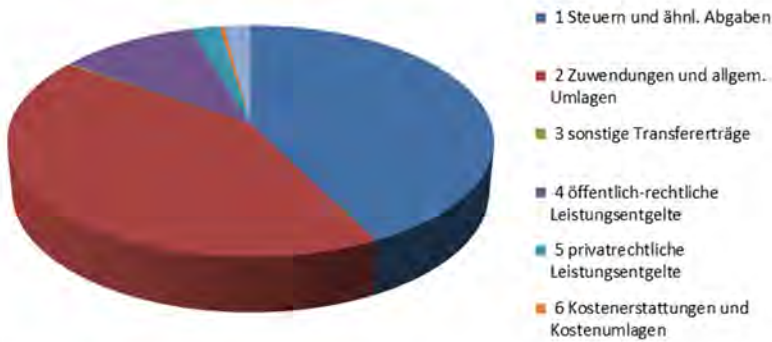
Finanzierungstätigkeit 2016

Für 2016 ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungsleistungen bezogen auf die Schulden aus zurückliegenden Investitionen 439.200 EURO.

ordentliche Aufwendungen



ordentliche Erträge

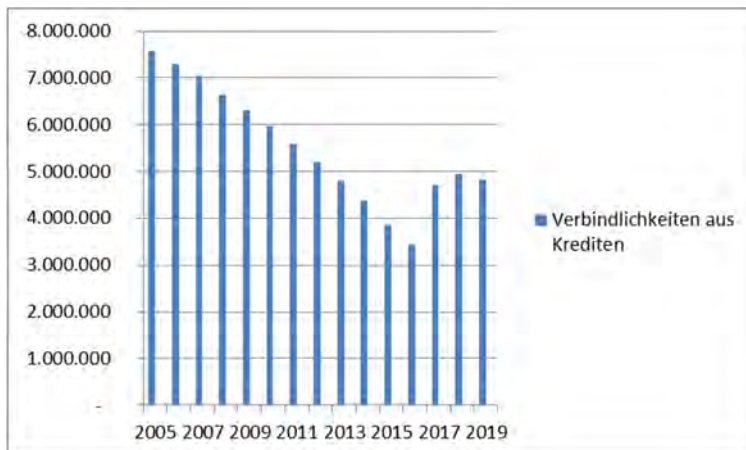


Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Der Schuldenstand der Gemeinde hat sich wie folgt entwickelt:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542	4.374.742	3.867.942	3.428.742
Pro-Kopf-Verschuld..	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	559,39	515,05	472,6	436,21	379,21	328,1

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres **328,10 EURO.**



Die Gemeinde erbringt freiwillige Leistungen und unterstützt damit in vielfältigster Weise das Gemeindeleben.

Freiwillige Leistungen sind wie folgt geplant:

2016 658.700 €
 2017 712.600 €
 2018 344.100 €

FREIWILLIGE LEISTUNGEN		2015	2016	2017	2018
1. ERGEBNISHAUSHALT					
522110	Bepflanzung öffentlicher Flächen	11.000	13.000	13.000	15.000
522123	Schaffung einer Zuwegung zum Aussichtsturm Wietkiekenberg	0	0	0	0
nicht geplant-Ablehnung der Forstbehörde					
522200	Unterhalt. V.Geräten.Ausstattung u.Ausrüstungsgegenst. Sportst.	1.500	1.500	1.500	1.500
522204	Geräte u. Ausstattung Bürgerclub	2.500	0	0	0
524100	Bewirtschaftung d.Grundstücke u. baulichen Anl. Sportst.	500	500	500	500
524112	Bewirtschaftung Heimathaus Caputh	1.100	2.200	2.200	2.200
524113	Bewirtschaftung Sport Caputh	15.000	16.000	16.000	16.000
Nutzungsvertrag					
524115	Bewirtschaftung Bürgerclub	2.800	2.900	2.900	2.900
524118	Bewirtschaftung Sport Ferch	6.000	6.100	6.200	6.300
Nutzungsvertrag					
524120	Bewirtschaftung Kossätenhaus	5.000	5.000	5.000	5.300
Mietvertrag					
524121	Bewirtschaftung Jugendclubs	13.000	13.000	13.000	13.000
524123	Bewirtschaftung Burgstr. 1	1.000	1.500	1.500	1.500
524124	Bewirtschaftung Burgstr. 1 a	5.100	5.100	5.100	5.100
524102	Bewirtschaftung Bürgerhaus Caputh	18.000	18.000	18.000	18.000
525100	Haltung v. Fahrzeugen (Benzin SV Caputh)	1.200	1.200	1.200	1.200
527101	Fahrradsonntag	4.000	4.000	4.000	4.000
527102	Fahrfest	3.000	3.000	3.000	3.000
529100	Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	5.500	10.500	0	0
Konzept Barrierefreiheit					
531202	Zuschuss Ausbau Straße Caputh/Potsdam	0	220.000	220.000	0
531801	Zuschuss Deutsch-Polnischer Jugendaustausch	7.000	7.000	7.000	7.000
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	70.100	62.200	57.200	57.200
z.B. Caputher Musikern 3.500,Kulturforum Schw. 8.000, Obstkistenbühne 3.500,Initiativkreis Albert-Einstein 3.000, Altmanngarten 700,Haveländische Malerkolonie 4.000, Arbeiterwohlfahrt 4.500, gesamt: 27.200 €					
531802	Zuschuss Ortsbeirat Caputh	24.700	22.800	22.800	22.800
geregelt nach Gemeindeführung					
531803	Zuschuss Ortsbeirat Ferch	8.200	9.400	9.000	9.000
Gliederungsvertrag					
531804	Zuschuss Ortsbeirat Geltow	32.400	33.200	33.000	33.000
531806	Zuschuss Schwielowsee Tourismus e.V.	25.000	25.000	25.000	25.000
531809	Zuschuss Weiterentwickl. Wassert. Region	6.500	6.500	6.500	6.500
531810	Projektbez. Zuschuss Außenwerbung Schw.T.e.V.	0	0	12.100	0
Neugestaltung Internetseite					
531815	Projektbez. Zuschuss Reisejournal Schw.T.e.V.	0	12.000	0	12.000
Kostenteilung mit Stadt Werder					
531816	Zuschuss Maßnahmen lt. Erholungsorientw.konzeption	1.500	1.500	1.500	1.500
531817	Erstattung Havelbus Kurkartenermäßigung	15.000	32.300	20.000	20.000
vertragliche Bindungen					
531819	ZuschussSozialarbeiter an Schulen	0	21.600	21.600	21.600
vertragliche Bindungen					
531700	Zuschüsse an private Unternehmen	10.800	20.400	20.400	20.400
vertragliche Bindungen					
Sommerbuslinie Havelbus/Baumblütenfest 10.500 € und Wabe Berlin C 10.000 €					
531820	Zuschuss für 700 Jahre Ferch und Caputh	0	10.000	50.000	0
Vorbereit.2016/Veranstalt.2017					
525101	Next-Bike Bewirtschaftungskosten	0	5.100	5.100	5.100
531821	Kunstrasenplatz Sportverein in Ferch	0	50.000	0	0
531822	Kunstrasenplatz Sportverein Caputh	0	0	100.800	0
satzungsgemäßer Zuschuss der Gemeinde					
2. FINANZHAUSHALT					
1222 522101	Touristisches Wegeleitsystem	3.000	2.500	2.500	2.500
5750 15	Next-Bike Anschaffung (3x4 Räder)	0	8.700	0	0
5511 6300 9351	Verschönerung Ortsgestaltung	2.000	2.000	2.000	2.000
5511 6300 9353	Erwerb von Banken etc.	3.000	3.000	3.000	3.000
		305.400	658.700	712.600	344.100

Jahresabschlüsse 2011 und 2012

Die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 wurden durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und am 08.07.2015 durch die Gemeindevertretung beschlossen. Die Bekanntmachung der JAB 2011 und 2012 erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde Nr. 8 vom 29.07.2015.

Die JAB wurden der Kommunalaufsicht am 30.07.2015 angezeigt.

Jahresabschluss 2013

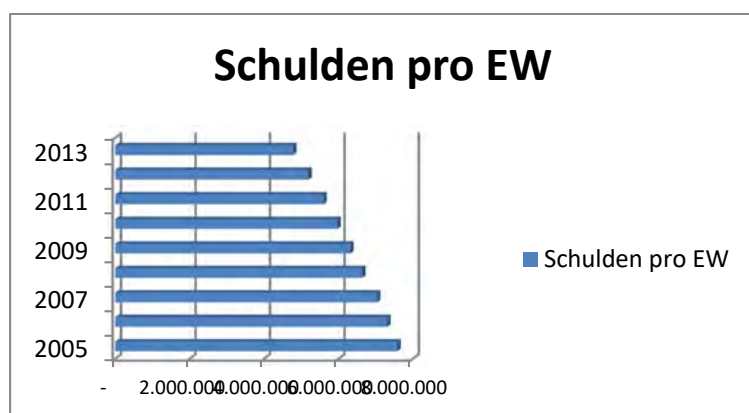
Der Abschluss 2013 hat sich verzögert. Der Abschluss der Anlagenbuchhaltung ist fertiggestellt.

Rücklagenstand 31.12.2013						
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	1	2	3	4	5	6
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.207.027	2.213.562	423.100		0	2.636.662
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	462.024	658.940		48.000	0	610.940
Sonderrücklagen						
aus noch nicht verw endeten investiven Schlüsselzuw ei- sungen	0	0	0	0	0	0
aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0
Abw asser	309.500	309.500	0	0	0	309.500
Gesamtsumme	2.978.551	3.182.002	423.100	48.000	0	3.557.102

Entwicklung der Verbindlichkeiten 2013:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542
Pro-Kopf- Verschuld..	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	560,84	515,05	472,6
EW	9.612	9.791	9.848	9.859	9.987	10.006	9.973	10.022	10.029

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres **472,60 EURO.**



Jahresabschluss 2014

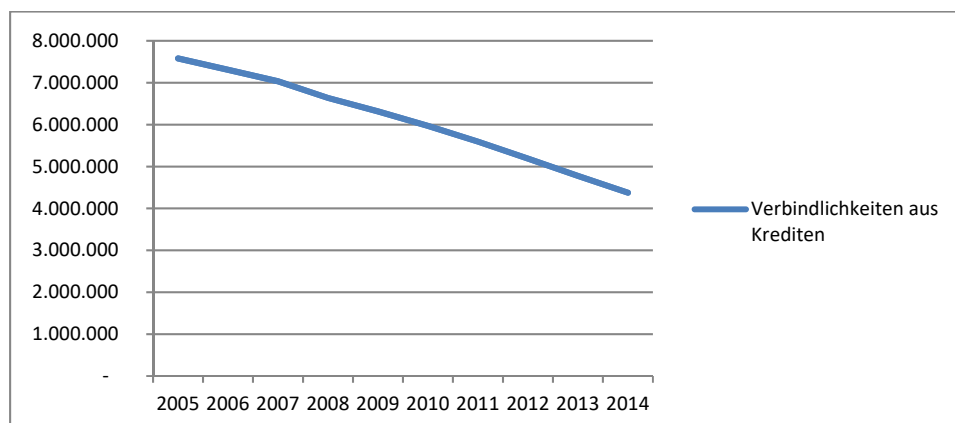
Der Jahresabschluss der Anlagenbuchhaltung wird zurzeit vorbereitet.

Rücklagenstand 31.12.2014							
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres	
	1	2	3	4	5	6	
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.213.562	2.636.662		500.000	0	2.136.662	
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	658.940	610.940	270.000		0	880.940	
Sonderrücklagen							
aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuwei- sungen	0	0	0	0	0	0	
aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0	
Abwässer	309.500	309.500	0	0	0	309.500	
Gesamtsumme	3.182.002	3.557.102	270.000	500.000	0	3.327.102	

Entwicklung der Verbindlichkeiten 2014

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542	4.374.742
Pro-Kopf- Verschuld...	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	560,84	515,05	472,6	435,3
EW	9.612	9.791	9.848	9.859	9.987	10.006	9.973	10.022	10.029	10.050

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres **435,30 EURO**.



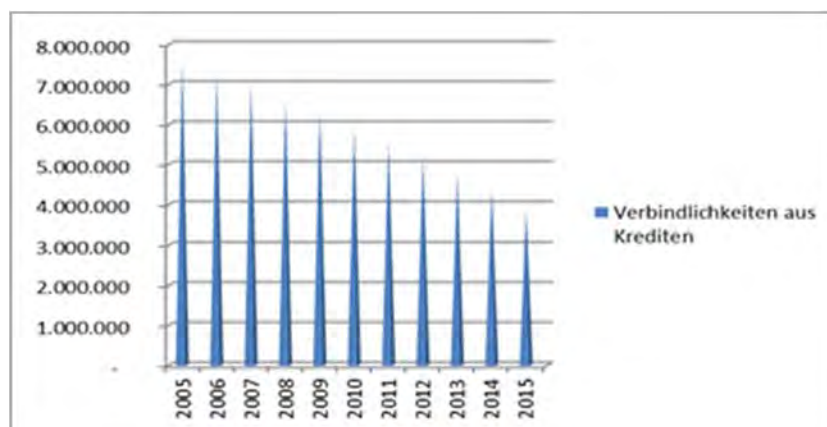
Jahresabschluss 2015

JAB		Rücklagenstand 31.12.2015				
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	1	2	3	4	5	6
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.636.662	2.136.662		136.662	0	2.000.000
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	610.940	880.940	644.800		0	1.525.740
Sonderrücklagen						
aus noch nicht verw endeten investiven Schlüsselzuw ei- sungen	0	0	0	0	0	0
aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0
Abw asser	309.500	309.500	0	0	0	309.500
Gesamtsumme	3.557.102	3.327.102	644.800	423.200	0	3.835.240

Entwicklung der Verbindlichkeiten 2015

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542	4.374.742	3.867.942
Pro-Kopf- Verschuld..	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	560,84	515,05	472,6	435,3	379,21
EW	9.612	9.791	9.848	9.859	9.987	10.006	9.973	10.022	10.029	10.050	10.200

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres **379,21 EURO.**



Zu 2. Liegenschaften

773.345 EURO wurden aus **Grundstücksverkäufen/Verträgen** erzielt. 8.430 m² Wohnbau/Arrondierungsflächen wurden verkauft. Des Weiteren wurden Bereinigungen von Straßenflächen über Flächenankäufe und Dienstbarkeiten durchgeführt.

Es wurden alle **Erbbaurechtsbestellungsverträge** hinsichtlich der Anpassung des Erbbauzinses nach Lebenshaltungskostenindex überprüft und angepasst.

Des Weiteren wurden **Pachtvertragsänderungen**, Neuabschlüsse, aber auch Kündigungen und Beräumungen von Grundstücken durchgeführt.

Die Verhandlungen mit der Märkischen Wochenendgesellschaft, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und dem Amt zur Regelung offener Vermögensfragen zum Grundstück und Gebäude des **Bürgerclub Wildpark-West und der angrenzenden Straßenflächen** sind beendet. Am 13.11.2014 erfolgte der Abschluss des notariellen Vertrages.

Die Gemeinde übernahm folgende Vermögenswerte:

1. das Flurstück 411 der Flur 9 mit 5.732 m², davon sind 1.217 m² Fläche des Bürgerclubs und 4.515 m² Straßen- und Parkplatzfläche.

Der Kaufpreis dafür und aufstehendem Gebäude beträgt 41.400 €, das sind ~ 7,22/m².

2. das Flurstück 417 der Flur 9, 101 m², Straßenteilfläche- Zum Birkengrund

Der Kaufpreis dafür beträgt 3 €/m² = 303 €

3. das Flurstück 289 der Flur 9, 81 m², Wegefläche zum Wasser Havelpromenade

Der Kaufpreis beträgt 5 €/m² = 405 €.

Caputher See

Die Gemeinde Schwielowsee ist als Eigentümer des Caputher Sees und der Wegeflächen, Flur 8 Flurstücke 8,58,62,63 und 64, Caputh Blatt 3104 im Grundbuch eingetragen. Die Gemeinde Schwielowsee wurde nicht zur Zahlung von Grunderwerbssteuer herangezogen.

Im Haushalt 2016 sind 10.000 € für ein limnologisches Gutachten geplant. Im Flächenpool des FNP ist der Caputher See als Maßnahme beinhaltet. Der Caputher See e.V. unterstützt fachlich die weiteren Planungen und Maßnahmen.

Die Binnenfischerei Potsdam ist an einer weiteren Bewirtschaftung des Sees interessiert.

Im Frühjahr werden dazu Gespräche der Verwaltung, des Vereins und der Binnenfischerei zum Nutzungsvertrag ab 01.01.2017 stattfinden.

Auch mit der Kleingartensparte Seestraße laufen Gespräche zur Sicherung ihrer Pumpenanlage zur Entnahme von Seewasser zur Bewässerung der Kleingärten.

Gerichtliche Verfahren

Die gerichtlichen Verfahren zur Meusebach-Grundschule wurden beendet. Die Gemeinde hat ihr Recht an der Teilfläche des Flurstücks 37 der Flur 1 durchgesetzt und 1.841 m² des Flurstücks käuflich erworben. Für den zu zahlenden Kaufpreis waren Rückstellungen im Haushalt gebildet. Die Gemeinde ist als Eigentümer im Grundbuch eingetragen.

Trägerkonzeption der Wohngruppe Ferch der Prenzlände

Die Räumlichkeiten in der Burgstr.1 im OT Ferch werden ab Januar 2016 durch eine Wohngruppe in freier Trägerschaft genutzt. Es haben im letzten Halbjahr 2015 Umbau- und Einrichtungsarbeiten stattgefunden. Es sind 7 Vollzeitplätze für Kinder in einem Aufnahmealter von 6-14 Jahren vorgesehen. 5 pädagogische und therapeutische Fachkräfte stehen in Vollzeit zur Verfügung und 1 Hauswirtschaftskraft komplettiert die Wohngruppe. Die Kinder werden rund um die Uhr betreut. Eine Beschulung ist in den gemeindlichen Grundschulen bzw. fortführenden Schulen der Umgebung, je nach Eignung der Kinder geplant.

Der Träger hat sich bereits im Havelbote und mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt.

Die Wohngruppe Ferch versteht sich als sichere Konstante im Leben der jungen Menschen, welche im familiären Rahmen aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr gegeben ist. Die Wohngruppe Ferch möchte die untergebrachten Kinder auf das Leben vorbereiten. Die im Alltag gelebten Werte und Normen sollen vermittelt und so ein hohes Maß an sozialer Kompetenz erreicht werden.

Mit dem ansässigen Jugendclub und der Sporthalle (Billard) sollen Synergien hergestellt werden. Die vorhandenen Einrichtungen werden in ihrer Nutzung keineswegs eingeschränkt. Die Wohngruppe möchte sich in der Gemeinde integrieren und sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen.

Zu 3. Abarbeitung der Ziele 2015

Zu 1. Die JAB's 2013 und 2014 konnten aufgrund der weiteren Überprüfung und Überarbeitung der Inventur nicht in 2015 abgeschlossen werden.

Zu 2. Die Dienstanweisung Vollstreckung wurde 2015 überarbeitet und den neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst. Sie ist Bestandteil der AGA und wurde zum 01.12.2015 in Kraft gesetzt.

Zu 3. Die Schmutzwasserkanalisation Caputh wurde überarbeitet und durch die Gemeindevertretung mit Beschluss-Nr. **15-10-40** am 14.10.2015 gebilligt. Die Schmutzwasserkanalisation Geltow wurde überprüft. Die Ergebnisse der Betriebsführung 2015 fließen nunmehr in die Kalkulation ein. Sie soll zur Beschlussfassung spätestens im II. Quartal 2016 der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Zu 4. Die Haushaltssatzung kann erst im Februar 2016 zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretung eingebracht werden. Die Zuarbeiten insbesondere zu Fördermittelmaßnahmen und zur Nutzwertanalyse wurden erst verspätet eingereicht, so dass der HH-Entwurf erst am 14.12.2015 erstellt werden konnte.

Zu 4. Ziele 2016

1. Jahresabschluss 2013/2014 mit Gesamtabchluss und Beendigung der Inventur
2. Überarbeitung der Schmutzwasserkalkulation Geltow
3. Beschlussfassung Haushaltssatzung 2016 mit Anlagen im Februar 2016

Zu 5. Gebäudemanagement

OT Caputh

• VHG-Schule „Albert-Einstein“ Caputh:

- Erneuerung Sicherheits- und Außenbeleuchtung – Haus 4 (ca. 14.900,- €)
- Instandsetzung Blitzschutzanlage – Haus 1 (ca. 7.300,- €)
- Reinigung, Pflege und Nachsandern des Mini-Spielfeldes - Schulhof (ca. 2.950,-€)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 700,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 400,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigungsarbeiten (ca. 400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 17.300,- €)

• Sporthalle und Sportplatz Caputh:

- Erneuerung Hallenbeleuchtung, inkl. Beleuchtungssteuerung, Hauptverteilung und Elektroanlage in den Nebenräumen (ca. 37.750,- €)
- Renovierung Geräte-, Lager-, Sanitär- und Umkleieräume (ca. 7.300,- €)
- Mängelbeseitigungsarbeiten nach Wartung SB-Anlage (ca. 1.200,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigungsarbeiten, inkl. Dacheinläufe (ca. 350,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 6.850,- €)

• Kita Caputh:

- Erneuerung Sicherheits- und Außenbeleuchtung (ca. 29.300,- €)
- Erneuerung Doppelschaukel, Wippen und Krippenspielgerät (ca. 14.550,- €)
- Erneuerung Bodenbelag und Malerarbeiten Krippenräume (ca. 13.150,- €)
- Mängelbeseitigungsarbeiten nach Brandschutzschau (ca. 6.250,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 3.300,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 1.000,- €)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 950,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 9.000,- €)

• Bürgerhaus Caputh:

- Erneuerung Bodenbeläge im Erdgeschoss – Räume Schwielowsee-Tourismus e.V. und Revierpolizei (ca. 3.650,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigungsarbeiten (ca. 450,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 300,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.100,- €)

- **Jugendclub und Familienzentrum Caputh im DG Bürgerhaus:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.800,- €)

- **Bauhofgebäude Caputh:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 200,- €)

- **Feuerwehr Caputh:**

- Erneuerungsanstrich Dachgesimse aus Holz (ca. 3.000,- €)

- Mängelbeseitigungsarbeiten Pumpenhebeanlage nach Wartung (ca. 1.700,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.700,- €)

- **Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:**

- Erneuerung Bodenbeläge im gesamten Gebäude (ca. 12.200,- €)

- Austausch Brunnenpumpe nach Havarie (ca. 2.250,- €)

- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 650,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 2.900,- €)

- **Heimathaus Caputh:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 500,- €)

OT Ferch

- **Verwaltungsgebäude Ferch:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.950,- €)

- Neuausschreibung des Reinigungsdienstleistungsvertrages gültig ab 01.01.2016

- **Feuerwehr Ferch:**

- Erneuerung Druckluftkompressor nach Havarie (ca. 3.400,- €)

- Mängelbeseitigung Leichtflüssigkeitsabscheider nach Generalinspektion
(ca. 2.350,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.950,- €)

- **Sportmehrzweckgebäude Ferch:**

- Sanierung Dusch- und Sanitärbereich Herren (ca. 13.500,- €)

- Maler- und Instandsetzungsarbeiten Sanitär, Flure und Mehrzweckraum
(ca. 2.300,- €)

- Erneuerung Sichtschutzzaun zw. Park- und Campingplatz (ca. 1.600,- €)

- Instandsetzungsarbeiten Beregnungsanlage (ca. 1.100,- €)

- Dachrinnen-, Fallrohr- und Dachflächenreinigung (ca. 350,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 1.350,- €)

• **Objekt Burgstraße 1 im OT Ferch:**

- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.200,- €)

• **Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.200,- €)

• **„Altes Schulhaus“ OT Ferch Burgstraße 1a mit Begegnungsstätte und Einliegerwohnung:**

- Erneuerung der Zaun- und Toranlage (ca. 4.300,- €)

- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 300,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)

• **Kossätenhaus Ferch:**

- Erneuerungsanstrich Holzzaun- und Toranlage und malermäßige Instandsetzung und Reparatur Fachwerkfassadenflächen (ca. 6.050,- €)

- Instandsetzung EMA nach Wartung (ca. 1.650,- €)

- Sanierung Putzflächen und Treppenstufen Kellerabgang (ca. 1.600,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.550,- €)

• **Waldfriedhof und Kapellengebäude Ferch:**

- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 200,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 400,- €)

• **Friedhof Ferch „Beelitzer Str.“:**

- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 900,- €)

• **Friedhof Kammerode:**

- Erneuerung der Zaun- und Toranlage (ca. 8.800,- €)

• **Kita Ferch (Liegenschaft noch nicht an Gebäudemanagement übergeben):**

- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 900,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.850,- €)

OT Geltow

• **VHG-Schule „Meusebachgrundschule“ Geltow:**

- Erneuerung Doppelschaukel und Drehkarussell auf dem Schulspielplatz
(ca. 6.550,- €)

- Havariebeseitigung an Trinkwasserhauptleitung (ca. 1.700,- €)

- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.800,- €)

- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 600,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung – Schule und Heizhaus (ca. 550,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Sturmschaden (ca. 500,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.300,- €)

• **Sporthalle und Sportplatz Geltow:**

- Reinigung, Pflege und Nachsanden des Mini-Spielfeldes - Sportplatz (ca. 2.950,-€)
- Überarbeitung / Erweiterung der Spielfeldlinierung (ca. 1.200,- €)
- Erweiterung Außen- und Sicherheitsbeleuchtung (ca. 1.150,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.200,- €)

• **Sportgebäude und Jugendclub Geltow:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.900,- €)

• **Kita Geltow:**

- Erneuerung Kletterkombination und Überarbeitung Fallschutzfläche (ca. 15.000,- €)
- Mängelbeseitigungsarbeiten nach Brandschutzschau (ca. 4.900,- €)
- Teilerneuerung von Rasenflächen im Kitabereich (ca. 2.400,- €)
- Mängelbeseitigungsarbeiten nach SV-Prüfung und Wartung RLT-Anlage (ca. 1.800,- €)
- Mängelbeseitigungsarbeiten nach SV-Prüfung RWA, HA- u. SB-Anlagen (ca. 1.100,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 700,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 600,- €)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 500,- €)
- Mängelbeseitigungsarbeiten Pumpenhebeanlage nach Wartung (ca. 500,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.250,- €)

• **Feuerwehr Geltow:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.400,- €)

• **Bürgerclub Wildpark-West:**

- Sanierung der Küchen- und Nebenräume (ca. 16.200,- €)
- Dachrinnen-, Fallrohr- und Dachflächenreinigung (ca. 400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 450,- €)

Gesamtinvestition technisches Gebäudemanagement 2015: ca. 381.850,- €

Kaufmännisches Gebäudemanagement allgemein:

Ausschreibung Gaslieferverträge: Aufgrund der unterschiedlichen Vertragslaufzeiten in den Ortsteilen konnte zunächst nur die Gaslieferung der Objekte im Ortsteil Ferch ausgeschrieben werden. Den Zuschlag erhielt die DEG Deutsche Energie GmbH in der 17. KW, es konnte eine Ersparnis von ca. 30% im Vergleich zum bisherigen Versorger erzielt werden. Es ist beabsichtigt, zum 01.01.2018 eine Ausschreibung für alle gemeindlichen Objekte in den drei Ortsteilen vorzubereiten.

Beiträge:

In der 14. KW erfolgte die Abrechnung der Straßenbaubeiträge für den Ausbau der Fercher Bergstraße. (Gesamtbeitragssumme 45.700,- EUR)

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2015

Die Höhe der Gesamtinvestition 2015 betrug 860.805,00 Euro, davon 659.022,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln und 201.782,00 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel. Für Pflichtaufgaben wurden 647.093,00 Euro ausgegeben. Es wurden 2015 350.489 Euro für Fördermittel ausgezahlt.

OT Caputh

- **Bahnkreuzungsumbau Schwielowseestraße**
- Gesamtkosten: 86.000,00 €
- bis Ende 2014 realisiert: 78.260,00 €
- Restzahlung in 2015 0,00 €
- Restzahlung in 2016 (voraussichtlich) **7.400,00 €**
- **Instandsetzung 1. Teilabschnitt Gehweg Friedrich-Ebert-Straße 31.200,00 €**
- Bearbeitung von **95** Baumfällanträgen (2014 waren es 75 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **103** Vorbescheiden und Bauanträgen (2014 waren es 62 im Vergleich)
- Fertigstellung von **33** Bauvorhaben (2014 waren es 32 im Vergleich)

OT Ferch

Aussichtsplattform Wietkiekenberg

- Gesamtkosten: 173.200,00 €
- bis Ende 2014 realisiert: 45.000,00 €
- Restleistung in 2015 128.200,00 €
-

Straßenbeleuchtung „Lienewitzweg“

- Gesamtkosten: 28.000,00 €

Instandsetzung Radweg Ferch bis Flottstelle (Bit. Decke)

- Gesamtkosten: (75% FM) 39.700,00 €

Sanierung R1 von Gemeindegrenze Beelitz bis Gemeindegrenze Werder

Gesamtkosten: (100% FM) 151.000,00 €

- Bearbeitung von **68** Baumfällanträgen (2014 waren es 31 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **42** Vorbescheiden und Bauanträgen (2014 waren es 47 im Vergleich)
- Fertigstellung von **25** Bauvorhaben (2014 waren es 20 im Vergleich)

OT Geltow

- **Erweiterung und Sanierung der Meusebach-Grundschule, Bedarfsplanung und Vorplanungsphase für einen Erweiterungsbau und der folgenden Sanierung des Bestandsgebäudes / vorzeitiger Einbau von Akustikdecken**

Bildung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Schule, der Elternschaft, der politischen Gremien und der Verwaltungsfachkräfte unter der Leitung der Bürgermeisterin. Mittels eines zielorientierten Wettbewerbs wurde das Berliner Architekturbüro Martin Schmitt für diese Vorplanungsphasen gebunden. Unter Hinzuziehung von weiteren Fachplanern wurde innerhalb von 5. Terminen der endgültige Vorentwurf einschließlich der untersuchten Interimsvariante für die Aufrechterhaltung der Schulnutzung während der mind. 2-jährigen Bauzeit erörtert und letztlich beschlossen. Das Jahr 2016 soll für die Ausarbeitung der Feinplanung bis zur Baureife des Projektes und zur notwendigen Beschaffung von Fördermitteln genutzt werden.

Vorab der für 2017-2019 geplanten Baumaßnahmen wurden durch nachträglichen GV-Beschluss sechs weitere Klassenräume mit Akustikdecken innerhalb der Sommerferien ausgestattet.

- Gesamtkosten, Investition Planungsleistungen / Akustikdecken: 186.610,00 €
Bis Ende 2014 realisiert: 183.482,89 €
Restleistungen in 2015: 3.126,36 €

Meusebach-Grundschule: Beseitigung des Sturmschadens (Bedachung Nordflügel)

Komplette Erneuerung der durch Sturm am 30.03.2015 abgedeckten Dachfläche. Neuer Dachaufbau nach aktueller nach DIN – Vorschrift und inkl. Einbau der gem. EnEV 2014 geforderten Mindestwärmedämmung.

- Gesamtkosten, Investition Dacheindeckung inkl. Wärmedämmung, 90.000,00 €
Bis Ende 2015 realisiert, abzgl. anerkannter Schadenersatz durch OKV: 57.081,29 €

Straßenbeleuchtung „Amselweg“

- Gesamtkosten: 38.000,00 €

Erweiterung Straßenbeleuchtung „Baumgartenbrück“

- Gesamtkosten: 7.200,00 €

Bearbeitung von **157** Baumfällanträgen (2014 waren es 101 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **72** Vorbescheiden und Bauanträgen (2014 waren es 51 im Vergleich)
- Fertigstellung von **24** Bauvorhaben (2014 waren es 21 im Vergleich)

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren 2015:

OT Caputh

- B-Plan „Schwielowseestraße 70/72, 86/88“ (abgeschlossen)
- B-Plan „Schwielowseestraße 62/64“
- B-Plan „Schwielowseestraße Süd“
- B-Plan „Flottstelle Kiefernweg“
- Text B-Plan „Schmerberger Weg/Spitzbubenweg“ (abgeschlossen)

OT Geltow

- B-Plan „Am Gaisberg“ (abgeschlossen)

OT Ferch

- B-Plan „Sperlingslust“

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2016

Im Jahr 2016 werden wie im Jahr 2015 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt und abschnittsweise umgesetzt.

1. Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse „Regenwassereinzugsgebiet Fasanenweg/Schmerberger Weg“, vorbereitende Planungen und Durchführung von Regenwasser-beseitigungsmaßnahmen
2. Grundhafter Ausbau Fercher Waldstraße OT Ferch
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Auguststraße“ und „Kammerode“
4. Umsetzung der Entwicklungsziele aus dem B-Plan Caputh-Mitte
5. Weiterführung begonnener B-Planverfahren im Gemeindegebiet
6. Umsetzung und Aktualisierung der Prioritätenliste Bauleitplanung
7. Weiterführung der Planungen für die Erweiterung und Sanierung der Meusebach-Grundschule Geltow zur Erlangung einer Baugenehmigung einschl. der Fördermittelbeschaffung.
8. Weiterführung der Ertüchtigung des Schmutzwasserpumpwerkes Schäferfeld einschließlich Analysen und Messungen im OT Geltow

Ergebnisse aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Jahr 2015

Im Jahr 2015 wurden mit Schwerpunkt illegale Müllentsorger im Gemeindegebiet identifiziert und entsprechend bestraft.

Weiterhin wurden verstärkt Parksünder kontrolliert und entsprechend geahndet.

Leider gab es auch zu viele Beißvorfälle im Jahr 2015, der schlimmste davon zum Fährfest mit drei verletzten Personen und einem verletztem Hund.

Gewerbezahlen (31.12.2015):

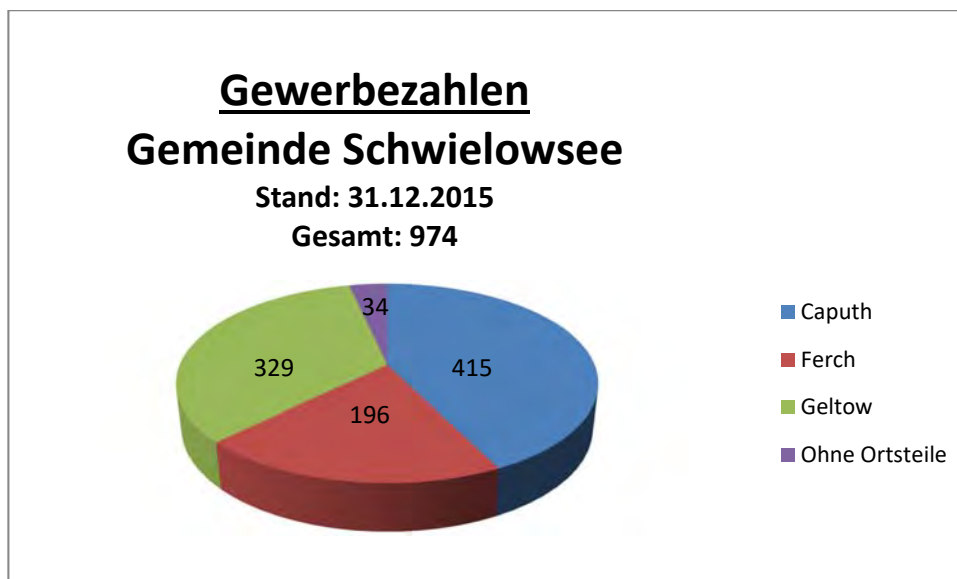
		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	974	938	+ 36
Caputh	415	406	+ 9
Ferch	196	183	+ 13
Geltow	329	314	+ 15
ohne Ortsteilangabe:	34	35	

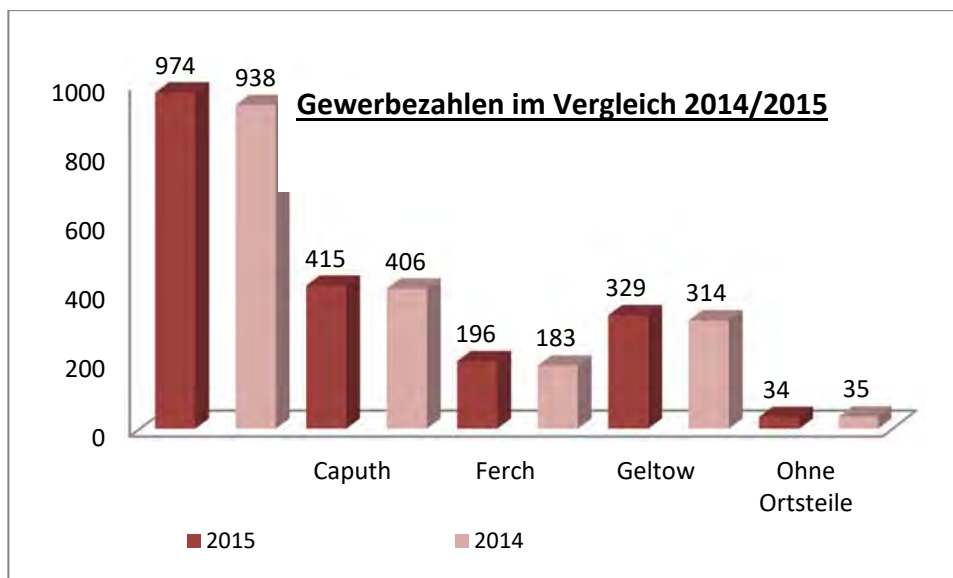
Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Caputh	2	99	96	295
Ferch	2	43	51	138
Geltow	2	80	91	235
Gesamtgemeinde	6	222	238	668

(*Hier sind Doppelnennungen möglich)

Gewerbeauskünfte: 65

Gewerbeuntersagungen: 2





Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 31.12.2015)

Formelle Verfahren

sonstige Ordnungswidrigkeiten

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	2015 Gesamt:	2014 Gesamt:
<i>Reinigungspflichten</i>	1	2	0	3	12
<i>Illegale Baumfällung</i>	2	3	4	9	5
<i>Gewerbe</i>	12	2	4	18	10
<i>Hundehalterverordnung</i>	2	1	1	4	5
<i>Illegale Feuer</i>	3	5	2	10	5
<i>Lärm</i>	7	5	1	13	10
<i>Müll</i>	6	25	8	39	33
<i>Einwohnermeldeamt</i>	14	4	11	29	15
<i>Illegale Feuerwerke</i>	1	0	0	1	0
<i>Abwasser</i>				0	4
Sonst. OWI's Gesamt:	48	47	31	126	99

ruhender Verkehr

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	2015 Gesamt:	2014 Gesamt:
<i>Verwarn- und Bußgelder</i>	510	17	187	701	499

Genehmigungen, Aufforderungen

	2015 Gesamt:	2014 Gesamt:
<i>Reinigungspflicht</i>	72	69
<i>Sondernutzung</i>	44	30
<i>Hundeanzeige</i>	45	65
<i>mündliche Verwarnung (ruhender Verkehr)</i>	56	60
<i>Regenentwässerung</i>	25	78
<i>Feiern</i>	38	43
<i>Feuer/Feuerwerke</i>	33	23
<i>Drehgenehmigung</i>	15	3
Gesamt:	328	371

Im Sachgebiet Ordnung und Sicherheit wurde verstärkt die verspätete Gewerbeanzeigenpflicht sowie die illegale Müllentsorgung geahndet und natürlich der ruhende Verkehr.

Insgesamt war das Jahr durch Beschwerden über zu schnelles Fahren und die Regenwasserschäden geprägt. Die Geschwindigkeitsproblematik wurde immer direkt mit dem Landkreis und der Polizei besprochen, so dass diese Schwerpunktkontrollen durchführen konnten.

Weitere Schwerpunkte waren nach Ortsteilen in

Caputh: illegale Müllablagerungen, Lärmbelästigungen und Verstöße gegen die Gewerbeordnung. In Ferch beschränkten sich die Probleme auf Müllablagerungen und Vandalismus,

Geltow: Müll und die Verpflichtungen aus dem Pass- und Meldegesetzen.

Mit Stand 30.11.2015 kann nachfolgende Auswertung über die geleisteten Mannstunden des gemeindlichen Bauhofes gegeben werden.

Insgesamt leistete der Bauhof bis zum 30.11.2015 10120 Mannstunden bei 232 Arbeitstagen. Dies bedeutet, dass im Durchschnitt von 7 Mitarbeitern nur 5,45 anwesend waren. Die Fehlzeiten ergeben sich aus Urlaubstagen und gesundheitsbedingten Ausfällen.

Die Arbeitsschwerpunkte liegen bei der Pflege der öffentlichen Grünanlagen, der Leerung von Abfallbehältern und dem Aufsammeln von nicht ordnungsgemäß entsorgtem Müll.

Reparaturen an Gemeindeeigentum und die Laubentsorgung sind weitere zeitintensive Aufgaben.

Eichenprozessionsspinner

Die 2015 durchgeführte Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners wurde im Mai 2015 abgeschlossen. Durch das beauftragte Unternehmen, IKW GmbH aus Werder, wurden insgesamt 1128 Straßenbäume und 45 Privatbäume behandelt.

Durch den Landesforstbetrieb wurden keine Waldflächen im Gemeindegebiet befliegen.

Die Gemeinde hatte Ausgaben in Höhe von 16.043,44 Euro.

Bereich Brandschutz

Rückblick 2015:

Das Jahr 2015 war rückblickend ein Einsatzjahr mit sehr hohen Einsatzzahlen.

Natürlich wurden neben den unzähligen Hilfeleistungen auch die „Routineeinsätze“ und das Engagement auf Gemeindeebene zum Fährfest, Fahrradsonntag und den vielen kleineren Aktionen durchgeführt. Im Schnitt standen 85 aktive Kameradinnen und Kameraden für die Einsätze zur Verfügung. In der Jugendfeuerwehr sind 62 Kinder und Jugendliche organisiert.

Das Jahr 2015 war von der Bearbeitung des Auftrages HLF 20 (319.000,00 €) für Ferch geprägt. Ebenfalls wurde ein RTB 2 (35.000,00 €) ausgeschrieben und im Herbst bestellt. Es wurden Einsatzjacken beschafft und dringend notwendige Ersatzbeschaffungen von alter Einsatztechnik durchgeführt. Zum Ende des Jahres konnte dann noch der Vertrag für die Lieferung eines TLF 5000 unterschrieben werden, welcher über die Förderung Stützpunktfeuerwehr zu 70 % vom Land Brandenburg bezahlt wird (Gesamtkosten von 378.000,00 €), die Auslieferung ist für 2017 geplant.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2015:

	FF Caputh	FF Ferch	FF Geltow	Gesamt Gemeinde
Brand	11	13	18	42
Hilfeleistung	33	52	63	148
First Responder	18	0	17	35
Dienste	4	4	4	12
Übung	0	4	0	4
Fehlalarm	4	6	8	18
Gesamteinsätze	70	79	110	259

Planung 2016

Im Jahr 2016 soll nun das HLF 20 an die Ortswehr Ferch ausgeliefert werden. Weiterhin wird im März das bestellte RTB geliefert. Darüber hinaus feiert die Ortswehr Caputh 110jährigen Geburtstag, zu dem wir schon jetzt gratulieren. Weiterhin werden veraltete Ausrüstungsgegenstände erneuert. So wird auch für die Ortswehr Caputh ein notwendiger

Ersatz für den in die Jahre gekommenen MTF ausgeschrieben. Gleichzeitig wird die Umstellung auf Digitalfunk abgeschlossen.

Ziele und Ausblicke des Sachgebiets auf das Jahr 2016

Schwerpunkt des Sachgebiets im Jahr 2016 wird neben der verstärkten Kontrolle des ruhenden Verkehrs auch die Durchsetzung kommunaler Satzungen Priorität haben. Weiterhin haben der beständige Erhalt und die Pflege unseres Ortsbildes größte Wichtigkeit. Dazu gehören auch die weitere Modernisierung der Technik unseres Bauhofes sowie die weiter zunehmende Ausstattung des Außendienstes.

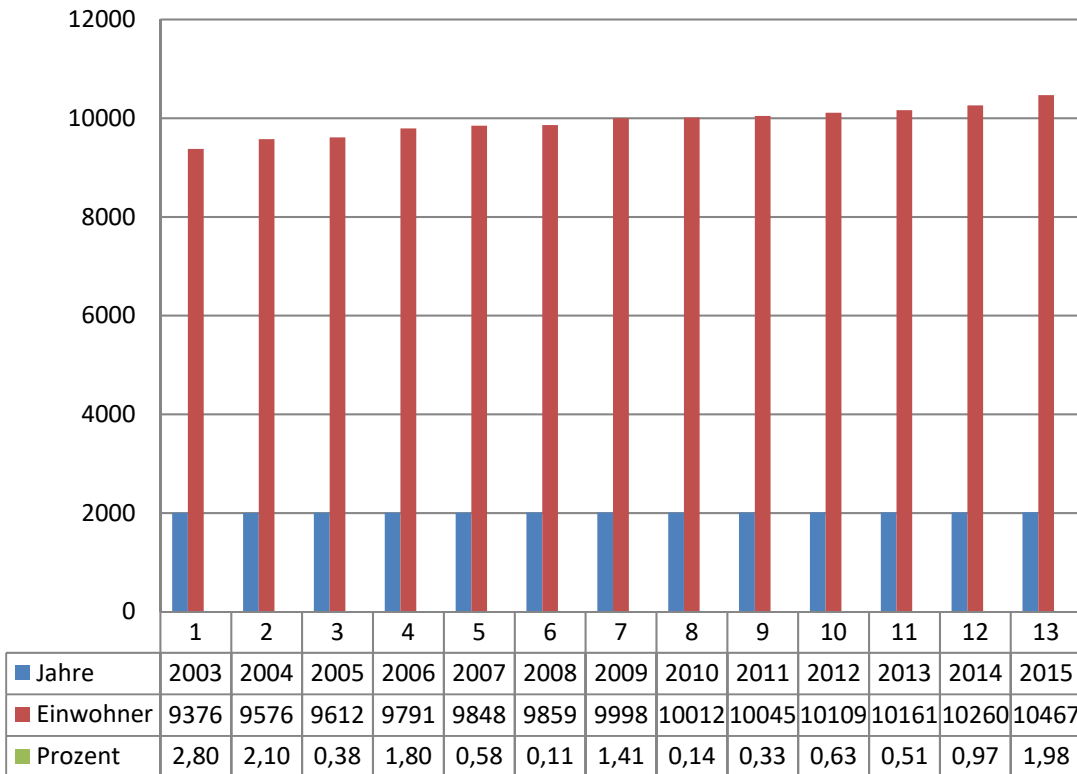
Das Sachgebiet ist weiterhin in verschiedenen Bereichen der interkommunalen Zusammenarbeit gebunden. Dazu gehört neben der IMAG Eichenprozessionsspinner (welcher wieder bekämpft wird) auch die Umsetzung der Risikoanalyse Kritische Infrastruktur. Die Neuausschreibung des Winterdienstes und der Straßenreinigung ist ebenfalls eine Aufgabe im Jahr 2016. Die Fortgesetzte Neuwidmung der kommunalen Straßen ist ebenfalls ein umfangreiches Aufgabengebiet.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2015

Bevölkerungsentwicklung Stand: 31.12.2015

Jahre	Einwohner	Prozente
2003	9.376	2,80
2004	9.576	2,10
2005	9.612	0,38
2006	9.791	1,80
2007	9.848	0,58
2008	9.859	0,11
2009	9.998	1,41
2010	10.012	0,14
2011	10.045	0,33
2012	10.109	0,63
2013	10.161	0,51
2014	10.260	0,97
2015	10.467	1,98

Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Schwielowsee



Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 1,98 % oder besser 207 Neubürgern (Stand: 31.12.2015 10.467 Einwohner).

Stand: 31.12.2014 10.260 Einwohner, 31.12.2013 10.161 Einwohner, 31.12.2012 10.109, 31.12.2011 10.045, 31.12.2010 10.012, 31.12.2009 9.998, 31.12.2008 9.859, 31.12.2007 9.848, 31.12.2006 9.791, 31.12.2005 9.612, 31.12.2004 9.576, 31.12.2003 9.376, zur Erinnerung (Beginn mit 9.120 Einwohner am 01.01.2003):

im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 %; im Jahr 2008 11 Neubürger oder 0,11 %, im Jahr 2009 139 Neubürger oder 1,41 %, im Jahr 2010 14 Neubürger oder 0,14 %, im Jahr 2011 33 Neubürger oder 0,33 %, im Jahr 2012 64 Neubürger oder 0,63 %, im Jahr 2013 52 Neubürger oder 0,51 % und im Jahr 2014 99 Neubürger oder 0,97 % und im Jahr 2015 207 Neubürger oder 1,98 % (insgesamt 1.347 Bürger).

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Geburten	34	14	26	74
Sterbefälle	30	47	37	114
Wegzüge HW	211	99	170	480
Wegzüge NW	22	15	49	86
Zuzüge HW	295	179	258	732
Zuzüge NW	15	19	22	56
Einwohner				
Gesamt	5157	2053	4095	11.305
Einwohner				
nur mit HW	4780	1835	3852	10.467
Einschulung	107		39	146
2015/2016				

Informationen aus dem Bereich des Sitzungsdienstes

Sitzungen

Wir haben 5 Sitzungen der Gemeindevertretung, eine erweiterte öffentliche sowie eine nichtöffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft durchgeführt, eine Sondersitzung Ortsbeirat Geltow und dabei 67 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte, Fachausschüsse und die Gemeindevertretung tagten insgesamt 43-mal.

In 2015 wurden bearbeitet, überarbeitet und beschlossen.

- ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2015 in der Gemeinde Schwielowsee am 25.02.2015 beschlossen
- Widmungsverfügung An der Feldflur Geltow am 16.12.2015 beschlossen
- Richtlinie zur Vereinsförderung der Gemeinde Schwielowsee am 16.12.2015 beschlossen

Information der Wahlleiterin zu den Volksbegehren 2015 - Stand 06.01.2016/14.01.2016

Volksbegehren „Volksinitiative gegen Massentierhaltung“

Laufzeit: 15. Juli 2015 – 14. Januar 2016 // vorläufiges Endergebnis 14.01.2016 16.00 Uhr

Eintragungslisten:

Einwohnermeldeamt Rathaus Ferch	49 Einträge
Bürgerbüro Caputh	106 Einträge
Bürgerbüro Geltow	121 Einträge

Die Prüfung auf Gültigkeit der Eintragungen in den Eintragungslisten ist erfolgt.
Es liegen 8 ungültige Eintragungen vor.

Eintragungsscheine:

zurückgesandte, gültige Eintragungsscheine	541
zurückgesandte, ungültige Eintragungsscheine	2

Volksbegehren: „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“

Laufzeit: 19. August 2015 – 18. Februar 2016

Eintragungslisten:

Einwohnermeldeamt Rathaus Ferch	23 Einträge
Bürgerbüro Caputh	42 Einträge
Bürgerbüro Geltow	36 Einträge

Die Prüfung auf Gültigkeit der Eintragungen in den Eintragungslisten ist erfolgt.
Es liegen keine ungültigen Eintragungen vor.

Eintragungsscheine:

zurückgesandte, gültige Eintragungsscheine	263
zurückgesandte, ungültige Eintragungsscheine	0

Volksbegehren: "Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald"

Die Vertreter der "Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald" haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung bzw. ein Drittel der Mitglieder des Landtages haben innerhalb der Frist keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Damit begannen die vorbereitenden Arbeiten für dieses Volksbegehren:

Der Eintragungszeitraum ist auf den 7. Januar 2016 bis 6. Juli 2016 festgelegt. Die Öffentliche Bekanntmachung des Landesabstimmungsleiters über die Durchführung des Volksbegehrens erfolgte am 2. Dezember 2015. Für die Gemeinde Schwielowsee erfolgte die Veröffentlichung der Abstimmungsbekanntmachung im Amtsblatt Nummer 13 am 23.12.2015.

Statistik Standesamt Schwielowsee / Wohnungswesen / Bestattungen Friedhof für das Jahr 2015 / Stichtag: 31.12.2015

Standesamt Schwielowsee

Insgesamt wurden im Jahr 2015 in der Gemeinde Schwielowsee 98 Ehen beurkundet.

67 im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch

29 im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh und

1 auf dem Schiff der Weißen Flotte Potsdam

1 Nachbeurkundung (Eheschließung im Ausland)

1 Lebenspartnerschaft Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch und

2 Lebenspartnerschaften im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh

1 Geburt im Ortsteil Geltow

Sterbefälle wurden im Jahr 2015 insgesamt 58 beurkundet.

Wohnungswesen

Insgesamt wurden für die Gemeinde Schwielowsee 10 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

Des Weiteren wurden 3 Ausnahmegenehmigungen wegen Einkommensüberschreitung für das betreute Wohnen in Caputh ausgestellt.

Bestattungen Friedhof

Auf dem Waldfriedhof im Ortsteil Ferch hatten wir im Jahr 2015 insgesamt 37 Beisetzungen.

davon 26 auf der anonymen Urnengrabanlage

davon 3 Erdbestattungen

davon 8 Urnen

Auf dem Friedhof in Kammerode und auf dem kommunalen Teil des Kirchenfriedhofes hatten wir keine Beisetzung.

Kommunale Friedhöfe der Gemeinde Schwielowsee

(Waldfriedhof, Friedhof in Kammerode, kommunaler Teil Kirchfriedhof)

Am 23.07.2015 wurden 168 Grabsteine auf ihre Standfestigkeit geprüft. 7 Grabsteine wurden auf dem Waldfriedhof Ferch bemängelt. Auf dem Kammeroder Friedhof wurden keine Grabsteine bemängelt.

Die Nutzungsberechtigten wurden angeschrieben und die Rückmeldungen sind erfolgt. Auf dem kommunalen Teil des Kirchfriedhofs wurden keine Grabstellen geprüft. Dort fand am 14.07.2015 mit Frau Hoppe, Herrn Büchner und der Ortschronistin Frau Hoth eine Begehung statt. Die zu erhaltenen Grabsteine (Wacker, Wacker, Brunner) wurden auf dem kommunalen Teil des Kirchfriedhofes ordnungsgemäß durch die Fa. Bellin aufgestellt. Die restlichen abgelaufenen Grabstätten werden im Herbst 2016 beräumt.

Schiedsstelle

<u>Schiedsfälle:</u>	<u>Gesamt</u>
Schlichtungen	12
erledigt mit Vergleich	7
Erfolglosigkeitsbescheinigungen	5
Erfolglos ohne Bescheinigung	0
ruhende Verfahren	0
Beratungen außerhalb des Schlichtungs- verfahrens (sogen. Tür- u. Angelfälle)	2
(sogen.Tür- u. Angelfälle)	

MAERKER Brandenburg – Bürger machen mit!

Für das Jahr 2015 liegen nachfolgende Maerker-Einträge vor (Stand 31.12.2015).

139 Einträge insgesamt, davon unterteilt in nachfolgende Kategorien:

- 7 Abfall/Müll
- 2 Abwasser/Wasser
- 4 Geruchsbelästigung
- 5 Öffentliches Grün/Spielplatz
- 115 Straßen und Wege (incl. Straßenbeleuchtung)
- 5 Tiere/Ungeziefer
- 1 Vandalismus

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ gab es im Jahr 2015 Bewilligungen für 3 Einsatzstellen (insgesamt 3 Teilnehmer) in der Gemeinde Schwielowsee, dabei handelte es sich um

1. Tätigkeiten im Ortsgebiet von Caputh
2. Hilfsarbeiten in der Kita Geltow

3. Hilfsarbeiten / Hausmeisterhilfe in der Grundschule Caputh
Diese Förderung endet am 31.01.2016.

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Jahresdurchschnitt Anzahl Arbeitslose	dav. unter 25 Jahren	Einwohner 31.03.2015	Anteil Alo / Einwohner n	Anteil jugendl. Alo / Einwohner n	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259
2010	290	29	10.160	2,9%	0,3%	
dav. SGB II	155	13	10.160	1,5%	0,1%	202
2011	255	20	10.198	2,5%	0,2%	
dav. SGB II	136	8	10.198	1,3%	0,1%	195
2012	277	25	10.244	2,7%	0,2%	198
dav SGB II	142	14	10.244	1,4%	0,1%	198
2013	284	20	10.054	2,8%	0,2%	230
dav SGB II	146	10	10.054	1,5%	0,1%	230
2014	227	10	10.058	2,3%	0,1%	175
dav SGB II	115	6	10.058	1,1%	0,1%	175
2015	227	9	10.246	2,2%	0,1%	171
dav SGB II	114	4	10.246	1,1%	0,0%	171

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2015 in der Gemeinde Schwielowsee
Januar 2015

Im Januar 2015 stellten Vertreter der Jugendgemeinschaft Ferch ihr Zeiteinsparungs Projekt mit dem Titel „Die Bewegung der Halbstarke“, welches im November 2014 abgeschlossen wurde, den Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses vor.

Die ersten Planungen für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2015 haben begonnen. Kontakte zum polnischen Partner und zu interessierten Teilnehmern am Austausch wurden aufgenommen.

Februar 2015

Nach der im Februar stattgefundenen Informationsrunde für die Schüler der fünften und sechsten Klassen der Grundschule Caputh, besuchen donnerstags regelmäßig interessierte Kinder den Jugendclub Caputh.

Im Februar 2015 meldeten sich die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch bei der Berlin-Brandenburgischen Landjugend zur diesjährigen 48-Stunden-Aktion an.

März 2015

Für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2015 liegen sechs Anmeldungen von interessierten Teilnehmern vor. Der Kontakt zum polnischen Partner ist aufgebaut. Ein Antrag auf finanzielle Unterstützung durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk ist gestellt.

April 2015

Vom 24.04. bis 26.04.2015 beteiligten sich die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch an der diesjährigen 48-Stunden-Aktion, zu der die Berlin-Brandenburgischen Landjugend jährlich aufruft.

Zu den Aufgaben während der 48-Stunden-Aktion gehörten in diesem Jahr eine große Müllsammelaktion im Wasserschutzgebiet von Ferch und Arbeiten in den Räumen und auf dem Grundstück der Jugendgemeinschaft.

Mai 2015

Die Planungen für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2015 wurden im Mai konkret. Es gibt regelmäßige Austausche mit dem polnischen Partner in Bodzentyn. In der Zeit vom 20.07. bis 25.07.2015 wird eine Jugendgruppe aus Schwielowsee unsere Partnergemeinde Bodzentyn in Polen besuchen. In der darauffolgenden Woche vom 27.07. bis 01.08.2015 wird uns eine Gruppe polnischer Jugendlicher aus Bodzentyn in Schwielowsee besuchen.

Juni 2015

Am 06.06.2015 beteiligte sich die Jugendgemeinschaft am Kinderfest in Ferch. Gemeinsam mit anderen Vereinen des Ortes wurde ein buntes Programm aufgestellt und mit viel Engagement durchgeführt.

Am 18.06.2015 fand im Rahmen der Sozialraumkonferenz ein Zielfindungsworkshop im Märkischen Gildehaus, zu dem Frau Hoppe eingeladen hatte, statt. Unter dem Titel „Schwielowseer für Schwielowsee - Potentiale des Ehrenamtes stärken“, wurden Inhalte, Herangehensweisen und Bedarfe des Ehrenamtes besprochen und Aussichten auf weitere Vorgehen verabredet.

Juni / Juli 2015

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Gemeinde Schwielowsee und Gemeinde Bodzentyn besuchten vom 20.07.2015 bis 25.07.2015 neun Jugendliche und zwei Betreuer aus Schwielowsee und Werder (Havel) die Partnergemeinde Bodzentyn.

In Bodzentyn erwartete die deutsche Gruppe ein abwechslungsreiches Programm.

Es wurden viele Orte und Sehenswürdigkeiten besucht und besichtigt, so z.B. Warschau mit seinem Kultur- und Wissenschaftspalast, das Museum zum Warschauer Aufstand im Jahr 1944, einen Freizeitpark, ein 6-D-Kino und eine Miniaturwelt.

In der darauffolgenden Woche vom 27.07.2015 bis 01.08.2015 war die polnische Jugendgruppe, bestehend aus dreizehn Jugendlichen und zwei Betreuerinnen aus Bodzentyn zu Gast in unsere Gemeinde Schwielowsee.

Ein abwechslungsreiches Programm führte unsere Gäste durch die Woche. Viele Orte wurden besucht und besichtigt. So z.B. die Kirche in Ferch, das Schloss Caputh und die Grundschule Caputh. Des Weiteren wurden ein Tagesausflug nach Berlin, ein Tagesausflug nach Potsdam und eine Radtour nach Klaistow durchgeführt. Die Tage in Bodzentyn und Schwielowsee verbrachten deutsche und polnische Jugendliche gemeinsam. So konnte gemeinsam viel erlebt, entdeckt und kennengelernt werden. Für den deutsch-polnischen Jugendaustausch 2015 wurden finanzielle Mittel von der Gemeinde Schwielowsee bereitgestellt, sowie Fördermittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes (DPJW).

September 2015

Die Sozialarbeiter der Gemeinde Schwielowsee, Frau Töpfer vom Familienzentrum Schwielowsee, Frau Paetsch Schulsozialarbeiterin Grundschule Caputh, Frau Fromm Schulsozialarbeiterin Grundschule Geltow und Frau Borowski Jugendkoordinatorin Gemeinde Schwielowsee haben aufgrund ihrer übergreifenden Tätigkeitsfelder eine Kooperation geschlossen. Neben regelmäßigem Austausch wurde am 20.09.2015 anlässlich des diesjährigen Fahrradsonntages eine gemeinsame Aktion auf der Seewiese in Ferch durchgeführt. Interessierte Familien konnten sich über die Arbeit und die Angebote der Sozialarbeiterinnen informieren, Kinder konnten Buttons gestalten und herstellen, malen und Luftballons für ihre weitere Fahrt mit dem Rad mitnehmen.

Oktober 2015

Am 15.10.2015 fand in der Grundschule Caputh die erste Kinderkonferenz der Gemeinde Schwielowsee statt. Teilnehmer waren alle Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen der Grundschule Caputh und der Grundschule Geltow, sowie die Klassensprecher der fünften Klassen beider Grundschulen.

Die Ergebnisse der Kinderkonferenz wurden am 09.11.2015 im Kultur- und Sozialausschuss besprochen. Ebenso wurde über das weitere Vorgehen, über Voraussetzungen und Möglichkeiten diskutiert. Im Ergebnis empfahl der Kultur- und Sozialausschuss finanzielle Mittel in Höhe von 10.000 Euro in den Haushalt der Gemeinde Schwielowsee einzustellen, um kleinteilige Maßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit realisieren zu können.

November 2015

Die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch beteiligten sich aktiv am Fercher Weihnachtsmarkt am 27./28. und 29.11.2015. In den Jugendclubräumen gab es verschiedene weihnachtliche Angebote für Kinder.

Im PC Raum des Familienzentrums/Jugendclub wurden durch die Gemeinde Schwielowsee vier neue Rechner angeschlossen. Diese können sowohl von Jugendlichen bei Donnerstagsangeboten, sowie von Besuchern des Familienzentrums genutzt werden.

Dezember 2015

Die Abrechnung der Fördergelder für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2015 ist erfolgt und wurde durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk abschließend geprüft.

Finanzierung:

Gesamtausgaben für den DPJA:	7.437,60 €
Förderung durch das DPJW	1.720,56 €
Eigenanteil der Gemeinde Schwielowsee	5.717,04 €

Neben den aufgeführten Aktivitäten im Jahr 2015 fanden regelmäßige Treffen der Jugendlichen in den Jugendeinrichtungen in Ferch, Caputh und Geltow statt. Die Jugendlichen nutzen die Räumlichkeiten für Treffen, Austausch und gemeinsame Freizeitgestaltungen.

Jahresbericht Versicherungswesen 2015

Folgende Versicherungen wurden von der Gemeinde Schwielowsee abgeschlossen und sind auch für das Kalenderjahr 2015/2016 relevant:

Inventarversicherungen
Gebäudeversicherungen
Schlüsselverlustversicherung für das Verwaltungsgebäude Ferch
Kunstversicherung Heimathaus Caputh
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
Vermögenseigenschadenversicherung Gemeinde Schwielowsee
Kfz-Versicherungen der Fahrzeuge Gemeinde Schwielowsee
Elektronikversicherung
Kommunal-Rechtsschutzversicherung
Beiträge Unfallversicherung an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
Schülerunfalldeckungsschutz und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallsorge

Im Kalenderjahr 2015 wurde die **Online-Bearbeitung** von Versicherungsfällen, die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen, weiter optimiert.

Im Jahr 2015 wurden **2 Fahrzeuge VW Golf (Verwaltung) und Suzuki Jeep (FB BOS) neu zugelassen.**

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt. Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliedes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:
pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie die sich daraus ergebende Vermögensschäden,
20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2014 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:
bei der OKV 2 Fälle,
beim KSA 18 Fälle.

Tourismus/Kultur/Vereine

Kulturkalender

Für den Kulturkalender 2015 wurden von unseren Veranstaltern und Initiativen wieder eine Vielzahl von bunten Veranstaltungen zugearbeitet. Der Kulturkalender stand ab Mitte Januar 2015 in einer Auflage von 10.000 Stück zur Verteilung in Kultureinrichtungen in Berlin und Potsdam und über unser Schwielowsee Tourismusbüro bereit.

Kurbeitrag

Auch in der Saison von 01. April bis 31. Oktober 2015 lief die Erhebung des Kurbeitrages in Schwielowsee reibungslos. Die Gäste erhielten mit Zahlung des Kurbeitrages eine Gästekarte ausgehändigt, mit der sie in verschiedenen Einrichtungen und zu Veranstaltungen Vergünstigungen erhalten konnten.

Sehr stark in Anspruch genommen wurde dabei die kostenlose Nutzung des Busses 607 mit der Gästekarte. Die pauschale Verrechnung mit der Beelitzer Verkehrsgesellschaft wird an Hand der gezahlten/hochgerechneten Nutzungszahlen künftig nicht mehr erfolgen. Eine neue/alternative Abrechnungsmöglichkeit/Vergünstigung wird derzeit besprochen.

Bis Jahresende 2015 wurden in der dritten Kurbeitrags-Saison 117.108 Euro abgerechnet, wobei das Vorjahresniveau leicht überschritten wurde. Die Abrechnung mit den Vermietern erfolgt jeweils zum 10.07. und 10.11. jeden Jahres bzw. nach Absprache auch monatlich.

Einnahmen aus Kurbeitrag:

2013	114.060 Euro
2014	113.500 Euro
2015	117.108 Euro (Stand 21.12.2015)

Verwendung des Kurbeitrages 2015

Einnahme geplant:	95.000,00 €
Tatsächliche Einnahme (Sollstellung):	117.449,00 € Stand lt. Kurbeitragssystem 22.1.16
Ausgaben:	
Personalkosten SB Tourismus	31.500,00 €
Zuschuss Schwielowsee Tourismus e.V.	25.000,00 €
Zuschuss Weiterentwicklung wassertouristische Region	6.500,00 €
Fortschreibung Tourismuskonzeption/Zwischenbilanz Tourismusentwicklung	5.236,00 €
Zuschuss Erholungsentwicklungskonzeption	1.500,00 €
Geschäftsaufwendungen Tourismus	3.018,34 €
Kurkartensoftwareerweiterung und -anpassung	1.237,60 €
Zuschuss Havelbuslinie 607 (Straße zwischen Ferch/Caputh gesperrt)	0,00 €
Zuschuss Wabe + Baumbülte	10.750,00 €
Erstattung Havelbus – Kurkarten-Ermäßigung	15.000,00 €

Beschilderung Wietkiekenberg (Infotafeln) abzüglich FM	1.881,75 €
Bepflanzung öffentlicher Flächen	11.345,91 €
Weihnachtsbeleuchtung	5.978,56 €
Spielgeräte für öffentliche Spielplätze	3.661,94 €
Instandsetzung Gemeinde	24.559,17 €
Kauf von Bänken; Abfallbehälter etc.	1.333,22 €
Verschönerung Ortsgestaltung	2.000,00 €

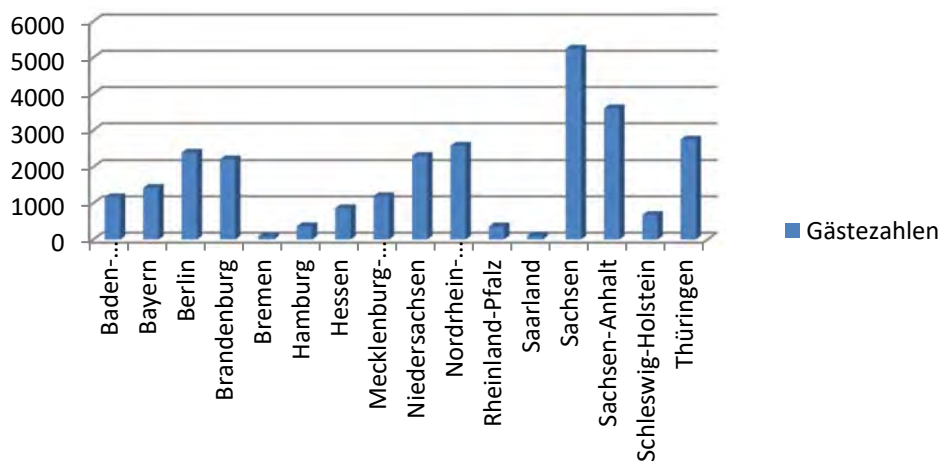
Gesamt: **150.502,49 €**

Gästeherkunft:

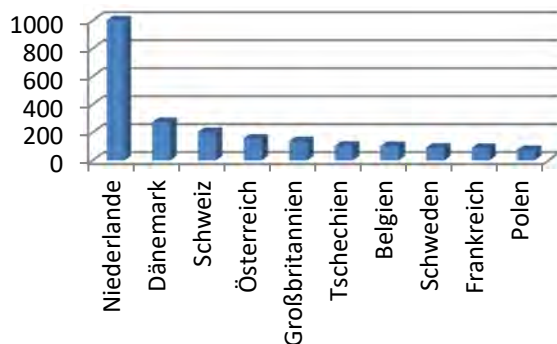
Durch eine Erweiterung der Kurbeitragssoftware kann seit 2015 erstmals die Herkunft unserer Gäste genauer ermittelt und dargestellt werden.

Gesamtzahl der Gäste Saison 2015: 34.167

Gäste-Herkunft Inland



Gästeherkunft Ausland



Statistik

Gästeübernachtungen in der Gemeinde Schwielowsee

Gemeinde ----- Gemeindeteil	Gäste	Übernach- tungen	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer	Anteil von Übernach- tungen auslän- discher Gäste
	Anzahl	Anzahl	Tage	Prozent
	2015 (Jan-Okt)			
Schwielowsee	34556	76547	2,1	6,3
	2014 (Jan-Dez)			
Schwielowsee	40721	86752	2,1	5,7
	2013 (Jan-Dez)			
Schwielowsee	36550	82868	2,3	8
	2012 (Jan-Dez)			
Schwielowsee	38254	87917	2,3	9,2

Angaben lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg www.statistik-berlin-brandenburg.de/Statistiken

Besucherstatistik

Die Besucherzahlen in den touristischen Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee sind auch im Jahr 2015 weitgehend auf gleich hohem Niveau geblieben. So konnten sich über steigende Besucherzahlen u.a. die Einstein-Ausstellung mit 2100 Besuchen, die Caputher Musiken mit 1336 Besuchern, die Handweberei mit 2708 Besuchern, die Kunsttour über ca. 2000 Besucher und das Kulturforum über 800 Besucher freuen. Das Museum der Havelländischen Malerkolonie besuchten 4000 Gäste, das Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. in Caputh 7699 Besucher, und das Strandbad Ferch sogar ca. 5400 Gäste. Das Einsteinhaus, Schloss Caputh und Heimathaus verzeichneten 6070, 13189 und 785 Besucher.

Kein Ausflugsbus 607 in der Saison 2015

Wegen der Bauarbeiten an der Kreisstraße zwischen Caputh und Ferch war in der Saison 2015 der Ausflugsbus von Potsdam über Caputh, Ferch, Petzow nach Werder ausgesetzt worden. Eine Fortführung in 2016 ist geplant, aber abhängig von den Plänen zum Ausbau der Kreisstraße zwischen Potsdam und Caputh.

Zwischenbilanz Erholungsort Schwielowsee (Mai 2015)

Die Gemeinde Schwielowsee hat in 2015 die Erstellung einer Zwischenbilanz Tourismusentwicklung – Fortschreibung des Tourismuskonzeptes unterstützt. Dabei wurde eindeutig positiv bewertet, dass es der Gemeinde Schwielowsee gelungen ist in den letzten fünf Jahren die touristische Attraktivität noch weiter zu erhöhen. Sehr erfolgreich ist auch die Einführung des Kurbeitrags verlaufen.

Eine weitere Profilierung sollte zu nachfolgenden Themen vorgenommen werden:

Steigerung der Übernachtungsnachfrage in der Nebensaison

Barrierefreiheit bisher noch zu wenig berücksichtigt

mehr Klassifizierungen bei Privatvermietern (Leitbild: ...“überdurchschnittlich anspruchsvoller Tourismus...“!), mehr Anbieter mit Service-Q

mehr Zusammenarbeit zwischen Gastronomiebetreibern, mehr Zertifizierungen für „Potsdamer Gastlichkeit“

weitere Anlegesituation am Caputher Gemünde schaffen

Stärkere Profilierung als Kultur- und Kunstgemeinde; weitere Kreativangebote

Ortsbild am Caputher Gemünde aufwerten, mehr Kunst im öffentlichen Raum erlebbar machen

Personelle und finanzielle Ausstattung der Tourist-Information ist für die erforderlichen Aufgaben knapp bemessen; Internetauftritt des Vereins qualifizieren

Marketingmaßnahmen mit dem Schwielowsee-Tourismus e.V.

Messebesuche 2015

17.-25.01.2015 CMT Stuttgart, wurde durch Schwielowsee betreut

12.-15.02.2015 Beach & Boat Leipzig (WIR)

04.-08.03.2015 ITB Berlin, gemeinsam mit Werder

24.-28.04.2015 Reisemesse Erfurt, wurde durch Werder betreut

BUGA; im Pavillon des LK Potsdam-Mittelmark mit Leistungsträgern aus Schwielowsee

Neuaufgabe Faltblatt „Radeln im Havelseengebiet“ und diverse Postkarten durch den Schwielowsee-Tourismus e.V.

Bericht Radwegeskümmerner

Zum Fahrradsonntag am 20.09.2015 haben sich erstmals Interessierte getroffen, die als „Radwegeskümmerner“ in Abstimmung mit Herrn Haufe die ausgeschilderten Radwege in Abständen befahren und aufgetretene Mängel der Verwaltung zur Beseitigung mitteilen. Eine erste gemeinsame Befahrung hat im November 2015 stattgefunden. Der Bericht der Radwegeskümmerner wurde am 24.11.2015 der Verwaltung übergeben. Eine Umsetzung der möglichen Verbesserungen soll bis zur nächsten Befahrung der Radwegeskümmerner im März 2016 erfolgen.

24 h Wandern Potsdam-Havelland

Am Samstag, den 10. Oktober 2015, hat das erste Großevent für Wanderer in der Region Schwielowsee, Werdersches - Havelland und Potsdam, bei herrlichstem Herbstwetter und mit großen Erfolg, stattgefunden. Die durchweg positive Resonanz motiviert die Veranstalter dieses Wanderereignis auch in 2016 stattfinden zu lassen. In 2016 werden dann wieder geführte 25km, 50km und 100km - Wanderungen durch unsere Region angeboten.

Bitte vormerken: 08. Oktober 2016, Start um 9 Uhr wieder am Schloss Caputh.

Vereinsförderung

2015 hat die Gemeinde Schwielowsee als freiwillige Leistung aus den Ortsbudgets Fördermittel an gemeinnützige Vereine und Institutionen ausgereicht. Von den 101.700 Euro gingen entsprechend der Zahl der Einwohner, 24.700 Euro an Vereine und Organisationen in Caputh, 8.200 Euro nach Ferch und 32.400 Euro nach Geltow. Mit dem Rest wurden die Bewirtschaftungskosten für Begegnungsstätten, Sportvereine und Jugendclubs in den Ortsteilen getragen.

Darüber hinaus erhielten überregional wirkende Vereine/Institutionen Zuschüsse in Höhe von 23.500 Euro aus dem Haushalt der Gemeinde.

Ergänzungen Fußgängerbeschilderung zum Aussichtsturm Wietkiekenberg

Neben der neuen Fußgängerbeschilderung zum Wietkiekenturm wurde am 16. Juli im Rahmen des Projektes durch die Aufstellung einer überdachten Sitzgruppe auch die Aufenthaltsqualität am Wietkiekenturm verbessert. Der Verwendungsnachweis zu diesem Projekt wurde am 18.08.2015 an den Landkreis PM verschickt.

Für den am 19.06.2015 gestellten ergänzenden Antrag an den Landkreis Potsdam-Mittelmark wurde eine Anschluss-Finanzierung bewilligt. Damit konnten bis Jahresende 2015 noch eine Informationstafel am Fuß des Turms und eine Beschilderung auf der Aussichtsplattform angebracht werden.

Teilnahme am Wettbewerb „Innovationspreis Erneuerbare Energien 2015

Die Gemeinde Schwielowsee hat sich am 25.6.2015 mit einer umfangreichen Bewerbungsmappe beim Landkreis Potsdam-Mittelmark für den Agenda - 21 Preis 2015 – Innovationspreis Erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe beworben. Die Gemeinde Schwielowsee hat dabei den 4. Platz und ein Preisgeld von 225 Euro erhalten.

Teilnahme am Landeswettbewerb „Familien- und Kinderfreundliche Kommune“ 2015

Nachdem sich die Gemeinde Schwielowsee bereits 2009 und 2011 beteiligt hatte, haben wir am 10.08.2015 erneut beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie unsere Bewerbung zum Landeswettbewerb „Familien- und Kinderfreundliche Kommune“ 2015 eingereicht. Die Begehung der Jury hat am 06. Oktober 2015 stattgefunden.

Am 04.12.2015 wurde die Gemeinde Schwielowsee durch die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Frau Golze, als familienfreundliche Gemeinde 2015 ausgezeichnet. Wir haben uns zum 3. Mal dem umfangreichen Bewerbungsverfahren unterzogen und wurden mit dem 3. Platz geehrt und erhielten 11.700 Euro. Der Wettbewerb fand zum achten Mal statt. Im Jahr 2015 hatten sich 26 Kommunen aus 12 Kreisen bzw. kreisfreien Städten um den Titel beworben, mehr als in der Vergangenheit.

Ergebnisse aus dem Kita-und Schulbereich im Jahr 2015

Aktuell liegen uns für den Monat Dezember 2015 vom Landkreis PM Kostenübernahmeerklärungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von 8 Kindern vor und von der Landeshauptstadt Potsdam liegt uns für 1 Kind die Kostenübernahme vor.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 bis 6

Für das Schuljahr 2015/2016 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 289 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh und 132 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Geltow vor.

Übersicht Belegung - Kita und iKb - 2015

Stand: 06.01.2016

Anlage 1

Kita "Schwielowsee" OT Caputh

Betriebserlaubnis für 188 Kinder / Ausnahmegenehmigung 01.06.2015 - 31.08.2016 für 207 Kinder

	I. Quartal 01.12.2014 28.02.2015	II. Quartal 01.03.2015- 31.05.2015	III. Quartal 01.06.2015- 31.08.2015	IV. Quartal 01.09.2015- 30.11.2015	I. Quartal 01.12.2015- 28.02.2016
KK bis 6 Stunden	12	15	12	7	9
KK über 6 Stunden	37	38	39	45	50
KG bis 6 Stunden	20	24	32	15	14
KG über 6 Stunden	114	118	121	102	116
Belegung gesamt	183	195	204	169	189

Kita "Birkenhain" OT Ferch

Betriebserlaubnis für 80 Kinder / Ausnahmegenehmigung 24.06.2013 - 31.08.2016 für 95 Kinder

	I. Quartal 01.12.2014 28.02.2015	II. Quartal 01.03.2015- 31.05.2015	III. Quartal 01.06.2015- 31.08.2015	IV. Quartal 01.09.2015- 30.11.2015	I. Quartal 01.12.2015- 28.02.2016
KK bis 6 Stunden	8	3	2	6	7
KK über 6 Stunden	21	27	28	35	37
KG bis 6 Stunden	3	3	5	5	7
KG über 6 Stunden	50	54	56	36	40
Belegung gesamt	82	87	91	82	91

Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow

Betriebserlaubnis für 124 Kinder / Ausnahmegenehmigung 01.12.2015 - 31.08.2017 für 135 Kinder

	I. Quartal 01.12.2014 28.02.2015	II. Quartal 01.03.2015- 31.05.2015	III. Quartal 01.06.2015- 31.08.2015	IV. Quartal 01.09.2015- 30.11.2015	I. Quartal 01.12.2015- 28.02.2016
KK bis 6 Stunden	5	5	4	4	9
KK über 6 Stunden	33	36	32	38	37
KG bis 6 Stunden	5	6	6	6	6
KG über 6 Stunden	70	73	80	65	75
Belegung gesamt	113	120	122	113	127

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

VHG mit iKb Caputh

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Betriebserlaubnis für 290 Kinder

Stichtag	Schuljahr 2014/2015		Schuljahr 2015/2016	
	01.09.2014	01.12.2014	01.09.2015	01.12.2015
Belegung gesamt	250	245	284	289

VHG mit iKb Geltow

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Betriebserlaubnis für 120 Kinder / Ausnahmegenehmigung 01.09.2015 - 31.08.2017 für 135 Kinder

Stichtag	Schuljahr 2014/2015		Schuljahr 2015/2016	
	01.09.2014	01.12.2014	01.09.2015	01.12.2015
Belegung gesamt	131	129	131	132

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2015 Ø **40 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- 2 Kinder kamen aus der Gemeinde Michendorf
- 6 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam (verzogen und Zuzug geplant)

8 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

- 1 Kind kam aus Borkwalde
- 7 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kind kam aus Potsdam
- 3 Kinder kamen aus Seddiner See

12 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

- 15 Kinder kamen aus Werder
- 2 Kinder kamen aus Michendorf
- 3 Kinder kamen aus Potsdam

20 Kinder

Übersicht Tagespflege

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2015 **drei Tagesmütter** beschäftigt.
 - eine Tagesmutter im **OT Caputh** betreute im Jahr 2015 Ø 1 Kinder
 - eine Tagesmutter im **OT Ferch** betreute im Jahr 2015 Ø 4 Kinder
 - eine Tagesmutter im **OT Geltow** betreute im Jahr 2015 Ø 4 Kinder
2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2015 Ø 7 Kinder aus der Gemeinde Schwielowsee betreut
 - zwei Tagesmütter aus Michendorf betreuten im Jahr 2015 Ø 2 Kind
 - eine Tagesmutter aus Werder betreute im Jahr 2015 Ø 1 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Rangsdorf betreute im Jahr 2015 Ø 1 Kind
 - sechs Tagesmütter aus Potsdam betreuten im Jahr 2015 Ø 3 Kinder

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2015 **Ø 146 Kinder außerhalb** unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

36 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
1 Kind besuchte eine Schule / Hort in Berlin
3 Kinder besuchten die Schule / Hort Werder

16 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
1 Kind besuchte eine Kita in Berlin
1 Kind besuchte eine Kita in Werder

58 Kinder

Ortsteil Ferch

5 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
3 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder

3 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
1 Kind besuchte eine Kita in Werder

12 Kinder

Ortsteil Geltow

24 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
1 Kind besuchte eine Schule / Hort in Berlin
7 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder

40 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
1 Kind besucht eine Kita in Berlin
2 Kinder besuchten eine Kita / Kita in Werder
1 Kind besuchte eine Kita in Beelitz

76 Kinder

Übersicht Schulen

Meusebach - Grundschule Geltow

Schuljahr 2013 / 2014		Schuljahr 2014 / 2015		Schuljahr 2015 / 2016	
Klasse 1	29 Schüler	Klasse 1 a	17 Schüler	Klasse 1 a	18 Schüler
		Klasse 1 b	20 Schüler	Klasse 1 b	16 Schüler
Klasse 2	21 Schüler	Klasse 2	27 Schüler	Klasse 2 a	17 Schüler
Klasse 3	26 Schüler	Klasse 3	19 Schüler	Klasse 2 b	20 Schüler
Klasse 4	22 Schüler	Klasse 4	25 Schüler	Klasse 3	24 Schüler
Klasse 5 a	17 Schüler	Klasse 5 a	23 Schüler	Klasse 4	21 Schüler
Klasse 5 b	19 Schüler	Klasse 6 a	18 Schüler	Klasse 5	23 Schüler
Klasse 6	17 Schüler	Klasse 6 b	18 Schüler	Klasse 6	25 Schüler
151 Schüler		167 Schüler		164 Schüler	

Grundschule Caputh

Schuljahr 2013 / 2014		Schuljahr 2014 / 2015		Schuljahr 2015 / 2016	
Klasse 1 a	26 Schüler	Klasse 1 a	24 Schüler	Klasse 1 a	26 Schüler
Klasse 1 b	26 Schüler	Klasse 1 b	24 Schüler	Klasse 1 b	26 Schüler
Klasse 2 a	22 Schüler	Klasse 1 c	25 Schüler	Klasse 1 c	26 Schüler
Klasse 2 b	22 Schüler	Klasse 2 a	26 Schüler	Klasse 2 a	25 Schüler
Klasse 2 c	23 Schüler	Klasse 2 b	27 Schüler	Klasse 2 b	25 Schüler
Klasse 3 a	27 Schüler	Klasse 3 a	23 Schüler	Klasse 2 c	25 Schüler
Klasse 3 b	25 Schüler	Klasse 3 b	22 Schüler	Klasse 3 a	26 Schüler
Klasse 4 a	24 Schüler	Klasse 3 c	23 Schüler	Klasse 3 b	26 Schüler
Klasse 4 b	25 Schüler	Klasse 4 a	28 Schüler	Klasse 4 a	23 Schüler
Klasse 5 a	27 Schüler	Klasse 4 b	26 Schüler	Klasse 4 b	23 Schüler
Klasse 5 b	22 Schüler	Klasse 5 a	22 Schüler	Klasse 4 c	23 Schüler
Klasse 6 a	24 Schüler	Klasse 5 b	24 Schüler	Klasse 5 a	25 Schüler
Klasse 6 b	25 Schüler	Klasse 6 a	26 Schüler	Klasse 5 b	25 Schüler
		Klasse 6 b	25 Schüler	Klasse 6 a	22 Schüler
				Klasse 6 b	24 Schüler
318 Schüler		345 Schüler		370 Schüler	

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Albert Einstein Caputh"

Schuljahr 2013 / 2014	Schuljahr 2014 / 2015	Schuljahr 2015 / 2016
Klasse 1 -6 225 Schüler	Klasse 1 -6 245 Schüler	Klasse 1 -6 289 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Meusebach" Geltow

Schuljahr 2013 / 2014	Schuljahr 2014 / 2015	Schuljahr 2015 / 2016
Klasse 1 -6 120 Schüler	Klasse 1 -6 129 Schüler	Klasse 1 -6 132 Schüler

Kinderbetreuung 2015 in der Gemeinde Schwielowsee

Stand: 16.12.2015

	Krippenkinder 01.01.13-31.12.2015		Kindergartenkinder 01.10.2009-31.12.2012		GrundschulKinder 01.10.2003-30.09.2009	Gesamt
gemeldete Kinder in der Gemeinde Schwielowsee vom 01.10.2009 - 31.12.2015						
01.01.-31.12.2013	84	01.10.-31.12.2009	27	01.10.2008-30.09.2009	117	
01.01.-31.12.2014	109	01.01.-31.12.2010	77	01.10.2007-30.09.2008	130	
01.01.-31.12.2015	78	01.01.-31.12.2011	92	01.10.2006-30.09.2007	96	
		01.01.-31.12.2012	95	01.10.2005-30.09.2006	106	
				01.10.2004-30.09.2005	101	
				01.10.2003-30.09.2004	95	
Caputh	113		136		330	579
Ferch	50		44		111	205
Geltow	108		111		204	423
Gesamt	271		291		645	1207
Kinder in der Betreuung						
Caputh/Ferch/Geltow	186		284		501	971
<i>Kita gesamt</i>	148	<i>Kita gesamt</i>	235	01.10.2008-30.09.2009	94	477
vorzeitige Einschulung		vorzeitige Einschulung		Rücksteller	11	11
Kita Caputh		Kita Caputh				
Kita Ferch		Kita Ferch				
Kita Geltow		Kita Geltow				
<i>Tagespflege</i>	13	<i>Tagespflege</i>	2	01.10.2007-30.09.2008	112	127
in Potsdam	18	in Potsdam	44	01.10.2006-30.09.2007	75	137
in Berlin	2	in Berlin	0	01.10.2005-30.09.2006	78	80
in ander. Gemeinden LK	5	in ander. Gemeinden LK	3	01.10.2004-30.09.2005	46	54
				01.10.2003-30.09.2004	5	5
				in Potsdam	65	65
				in Berlin	2	2
				in ander. Gemeinden LK	13	13
Caputh	66		133		259	458
Ferch	45		44		81	170
Geltow	75		107		161	343
Gesamt	186		284		501	971
Betreuungsquote Schwielowsee	68,63%		97,59%		77,67%	80,45%
Betreuungsquote Land Brandenburg Stand 01.03.2015 / Statistisches Bundesamt	56,80%		97,80%			
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt Stand 01.03.2015 / Statistisches Bundesamt	32,90%		95,90%			